



- Rückrundenberichte
- Einladung HV 2016
- Erweiterung Garderobetrakt



Dürre Zytig ^{1/2016}

LäderachWeibel



ZENTRUM
OBERLAND



PANORAMA
CENTER



Velo Schneider Thun

Adlerstrasse 18 3604 Thun

☎ 033 336 60 04 WWW.veloschneider.ch

Ihr Partner für:

- Velos - Zubehör - Reparaturen

Über 250 Velos auf 3 Etagen

Markenvertretungen:

VILLIGER
SPECIALIZED

ARROW
AARIOS

COLNAGO
LEGGERO



**Die Thuner
TAMOIL-Shop-Tankstellen
heissen Sie willkommen!**

Gwatt, Spiezstrasse 76

Heimberg, SPAR-Supermarkt, Gurnigelstr. 38

Oppligen, Bernstrasse 3

FC Dürrenast-Mitglieder
tanken bei TAMOIL

Beratung durch
Ueli Fivian,
FCD-Mitglied,
Tel. 031 911 50 00



ENERGY FOR LIFE



Liebe Dürrenästlerinnen, liebe Dürrenästler

Auf die Einstellung kommt es an

Ich will versuchen in meinem Rückblick nur positiv zu berichten. Daher auch die Überschrift „Auf die Einstellung kommt es an“. Dazu gebe ich ein Beispiel. In diesem Frühsommer (das nennt sich tatsächlich so), hat es also nicht viel geregnet, sondern es war eine wunderbare Zeit, wo ich die Pflanzen im Garten nicht wässern musste. Wobei ich bereits zugeben muss, dass das Bewässern kein „muss“ sein sollte, wenn die Einstellung stimmt. Sie erkennen, was ich Ihnen mitteilen möchte. Es wird nicht einfach.....

Vier Runden vor Schluss setzte sich das Team der ersten Mannschaft zusammen, um das Unmögliche möglich zu machen. Den Sprung über den Strich (ich vermeide die Wörter „Abstieg verhindern“). In den folgenden restlichen 4 Spielen der Saison erreichte das Team die notwendigen 10 Punkte und somit das Ziel. Bekanntlich resultierte daraus Rang 10. Das Unmögliche wurde Tatsache. Wenige haben dies der Mannschaft zuge- traut. Sicher auch Dank einer positiven Einstellung nach der Sitzung, gelang die Kehrt- wende. Sogar der Aufsteiger Bümpliz78 und auch der Drittplatzierte Meiringen wurden in der Rückrunde geschlagen. Das lässt erken- nen, welches Potential diese Mannschaft hat. Die 4 letzten Spiele waren spannend. Dies er- lebten die zahlreichen Supporter live vor Ort und unterstützten unsere Fussballer lauthals. Herzlichen Dank an diese motivierten Zu- schauer und Gratulation an die Mannschaft zu diesem Aufbäumen.

Bei der zweiten Mannschaft konnte der Platz über dem Strich verteidigt werden. Ger- ne nahmen wir die Schützenhilfe aus Spiez in Anspruch. Der Ausgleich von Spiez in der 77. Minute im Spiel gegen Oberdiessbach war für uns entscheidend! Herzlichen Dank für Euren Einsatz (Spiez und unser Team).

Die dritte Mannschaft etablierte sich in der vorderen Tabellenhälfte. Bravo, gut gemacht! Souverän meisterten die Senioren und Ve- teranen die Saison. Zum jeweils erreichten Gruppensieg gratuliere ich ebenfalls herzlich. Stark gekämpft haben sämtliche Junioren- mannschaften. Herausragend war u.a. die Leistung unseres Topteams Coca-Cola Junio- ren League A. Mit 28 Punkten aus 10 Spielen erreichten sie beinahe die maximal mögliche Punktzahl. Ich gratuliere zu diesem starken Ergebnis und danke auch allen anderen Ju- nioren-Teams für die gezeigten Leistungen. Euer Beitrag ist unsere Zukunft in sportlicher, wie auch in vereinstechnischer Hinsicht.

In der anspruchsvollen wirtschaftlichen Situation in der Schweiz ist es nicht selbst- verständlich, dass sich so viele Helfer, Trainer und Vereinsleitungskollegen mit solch enor- mem Engagement für den FC Dürrenast ein- setzen. Ohne euch geht es schlichtweg nicht! Ich wiederhole dies gerne immer und immer wieder: HERZLICHEN DANK FÜR EUER MIT- WIRKEN.

Am 1. Juni 2016 fand unser traditionel- les Sponsoren- und Gönner-Essen im Club- haus des FC Dürrenast statt. Wir konnten den anwesenden Unterstützern für ihre Hilfe danken. Ihr Beitrag ist äusserst wertvoll und sichert dem Verein die finanzielle Stabilität. Nochmals danke für eure Treue. Für neue Inserenten sind wieder Flächen im Clubor- gan, der Internet-Homepage oder auch der Bandenwerbung frei. Sollten sie, liebe Lese- rinnen und Leser, jemanden kennen, der ein Engagement beim FC Dürrenast überneh- men möchte, lassen sie es mich wissen. Wir nehmen gerne Kontakt mit den zuständigen Personen auf.

Der Sponsorenlauf am 20.05.2016 konnte bei angenehmen Temperaturen problemlos und verletzungsfrei durchgeführt werden. Auch dieses Jahr erzielten wir einen immens wichtigen Beitrag in die Clubkasse. Ein Su- per-Engagement innerhalb der FC Dürren- ast-Familie. EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE HELFER, LÄUFER ODER SPENDER!

Im Clubhaus wird derzeit gebaut. Wir er- gänzen die Anlage mit dringend notwendi- gen weiteren 3 Garderoben. So können wir die Situation in den bestehenden Räumen entschärfen und die Rahmenbedingungen weiter verbessern.

Beim Kinderspielplatz ergänzten wir die Anlage mit Holzschnitzel und einer Abgren- zung, so dass sich die Holzschnitzel nicht mit den Steinen des Vorplatzes vermischen. Die- se Investition war u.a. dank der Spende einer dem Verein nahestehenden Person möglich. Sie will nicht namentlich erwähnt werden. Lieber Spender, ich danke Dir für Deine Zu- wendung. Es ist eine Freude, wie die Anlage heute benutzt und schön erhalten werden kann.

Nun verabschiede ich sie, liebe Leserinnen und Leser, in die wohlverdiente Sommer- pause. Geniessen sie die kommenden war- men Tage (es wird ganz sicher noch besser...) in unserer schönen und einmaligen Gegend rund um den Thunersee oder sonstwo. Las- sen sie uns, die Vereinsleitung, wissen, was oder wie wir uns weiter verbessern können



oder was sie in unserer Clubzeitschrift ver- missen. Senden sie uns ihren Vorschlag oder ihre Mitteilung per Postkarte aus den Ferien zu (FC Dürrenast, Postfach 4214, 3604 Thun). Aus allen Zusendungen verlosen wir einen kleinen Preis.

Schon bald ist wieder Trainingsbeginn und die Teams müssen sich noch fitter ma- chen, damit sich der sportliche Erfolg einstel- len wird. Wir in der Vereinsleitung kümmern uns auch über die Sommermonate hinweg, damit wir den Spielern wiederum hervorra- gende Rahmenbedingungen bieten können. Ein besonderes Traktandum wird der zu- künftigen sportlichen Entwicklung unserer Aktivmannschaften gewidmet. Mittel- bis langfristig streben wir auch da höhere Ziele an. Mit einer positiven Einstellung werden wir die kommenden Herausforderungen meistern.

Gerne begrüsse ich sie persönlich an der kommenden Hauptversammlung vom 15. August 2016. Die ordentliche Ausschreibung entnehmen sie diesem Cluborgan.

Mit sportlichen Grüssen
André Grandjean



Reisen (Cars bis 65/67 Plätze)
Vermietung von Kleinbussen bis 18 Plätze
(PW-Ausweis genügt)

Briefadresse: Paul Gafner Reisen GmbH
Postfach 38, 3604 Thun
Büro/Garage: Zelgstrasse 87, 3661 Uetendorf
Telefon 033 346 77 23, Fax 033 346 77 29
E-Mail: info@gafnercar.ch

www.gafnercar.ch

KEHRLI

K O M M U N A L A G

Abscheider- und Schachtentleerung
Kanalisations- und Rohrreinigung · Säure- und Schlammtransporte
Rohr- und Kanalfertigstellung · Ablaufentstopfung

Allmendstrasse 42 · CH-3601 Thun
Tel. 033 223 13 13 · Fax 033 223 34 05 · info@kehrliag.ch



Ristorante Cavallino

Italienische Spezialitäten



C.F.L. Lohnerstrasse 55
3645 Gwatt - Thun
Tel. 033 336 00 55

B. Mersini



GARAGE BÄRFUSS AG



Seit über 30 Jahren die Adresse für Fiat Kompetenz in Thun

Persönlich – Kompetent – Flexibel

An- und Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen / Leasing
Reparatur und Service sämtlicher Marken
Ihr Ansprechpartner für alles rund um Ihr Fahrzeug

Garage Bärfuss AG | Gwattstrasse 40 | 3604 Thun | T 033 334 66 66 | www.baerfuss.ch

Rundum eingespielt.



Die Allianz Arena ist Ausdruck von Innovation und Spitzenleistung. Für Werte, die auch uns sehr viel bedeuten. Als erfahrenes Team engagieren wir uns für Kundinnen und Kunden, die sich im entscheidenden Moment auf uns verlassen können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Risiken überprüft?

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A, 3601 Thun
Tel. 058 357 17 17, Fax 058 357 17 00
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider

Ihre Kundenberater:
Peter Gasser, Tel. 058 357 17 55
Thomas Zürcher, Mobile 079 234 55 93

Allianz 
Suisse



Bericht Vize-präsident Rückrunde

Trainings- und Spielbetrieb

Der Spielbetrieb der Rückrunde verlief durchgezogen, das Wetter spielte schon bis anfangs Mai nicht immer mit und ab Mitte Mai bis in die zweite Junihälfte regnete es quasi durchgehend. Dies stellte die für die Platzzuteilung zuständigen Personen einige Mal vor Probleme, zumal wie immer in dieser Jahreszeit Zusatzbelegungen anfallen (viele Schulsporttage, anderweitige Drittnutzungen). Zudem findet in der zweite Junihälfte das Kantonaltturnfest statt (auch das Lachenareal wird hierfür genutzt) und in den Schulferien kommt Galatasaray Istanbul ins Lachenareal ins Trainingslager und erwartet top-Rasenverhältnisse. Man sieht, es ist also nicht immer einfach, allen Parteien gerecht zu werden. Alle möchten viel Trainings- und Spielflächen, alle möchten nur „englische“ Rasenverhältnisse. Aber man kann eben nicht immer das Füfi unds Weggli unds Schoggigstengeli haben. Ich bin aber nach wie vor überzeugt, dass wir gegenüber anderen Orten/Städten/Sportanlagen auf dem Lachenareal von guten Infrastrukturbedingungen profitieren dürfen. Der geplante Wechsel des Kunstrasens ist auf Sommer 2017 verschoben, weil der bisherige Arena-Kunstrasen ins Lerchenfeld transportiert und dort verlegt wird. Daher kommen wir erst ein Jahr später an die Reihe.

Sponsorenlauf

Mitte Mai fand der diesjährige Sponsorenlauf statt. Bei passablen Bedingungen (es regnete für einmal nicht) kamen erneut mehrere hundert Sponsoren (Eltern, Gotte, Götti, Grosseltern etc.), um die Läufer beim Rundlauf zu unterstützen. Das Ergebnis ist einmal mehr fantastisch: rund 45'000 Franken haben die Läufer/innen hereinholen können. Die Vereinsleitung dankt allen Sponsoren und den Junioren für diese tolle Leistung. Einzig beim Team B-Meister war nur ein kleiner Teil der Spieler dabei, dies werden wir aber im Hinblick auf nächstes Jahr analysieren und hoffentlich verbessern können. Ebenfalls ein grosses Dankeschön gebührt allen Helferinnen und Helfern, sowie der OK-Leitung Karin Weingart und Stefan Wurm,



die das Ganze wiederum sehr gut organisiert und durchgeführt haben.

Vereinsjubiläum

Grundsätzlich ist es so, dass man alle 25 Jahre ein Vereinsjubiläum feiert. Da der FC Dürrenast 1927 gegründet wurde, wäre dies somit erst 2027 der Fall. Wir haben dieses Thema in der Vereinsleitung über mehrere Monate diskutiert und Folgendes beschlossen. Da die Zeit immer schnelllebig wird (nicht nur in der Informatik), wollen wir den bisherigen Jubiläumsrhythmus auf 10 Jahre hinunterreduzieren. Somit wollen wir kommenden Jahr beim FC Dürrenast das 90-Jahr Jubiläum feiern. Der Feiertermin wurde wie folgt festgelegt:

90-Jahr-Feier des FC Dürrenast Freitag, 23. Juni bis Sonntag, 25. Juni 2017 der Festakt wird am Sonntag stattfinden

Wir sind nun daran, ein OK zusammenzustellen, das ein würdiges, auf den FC Dürrenast mit seinen Werten zugeschnittenes Programm zusammenstellt. Wir werden keine finanziellen Risiken eingehen: oberstes Ziel ist, die ganze FCD Familie und viele Gäste und Besucher an diesem Wochenende auf den Sportplatz Strandbad zu bringen und nebst Fussball auch gesellschaftlich etwas zu bieten (Essen, Trinken, Unterhaltung). Es soll ein unvergesslicher Anlass werden mit vielen positiven Highlights für alle Anwesenden.

Da wir diesen Anlass nicht allein mit Personen aus der Vereinsleitung stemmen können, werden wir auf einzelne FCD-ler zukommen, mit der Hoffnung, Euch für die



Mitarbeit bei der Aufgleisung des Jubiläums gewinnen zu können. Gerne nehmen wir natürlich auch Meldungen von Euch entgegen, falls Ihr gerne mitmachen wollt.

Sportliches

Für die detaillierten sportlichen Rückblicke verweise ich auf die Berichte der einzelnen Teams und Ressortchefs. Es hat mich sehr gefreut, dass die im Winter getroffenen Massnahmen (vgl. Bericht von Kudi Wittwer) sportlich gegriffen haben und die 2. Liga, 3. Liga und die beiden Meistergruppenteams Jun. A und B den angestrebten Ligaerhalt erreichen konnten, auch wenn enorm viel Aufwand von Trainern und Ressortchefs nötig waren.

Für mich sehr belastend waren die „Vorkommnisse“ Mitte/Ende der Rückrunde in der ersten Mannschaft. Es hat einige Spieler, die wohl noch nicht über die nötige Lebenserfahrung verfügen, um zu wissen, wie man in sich in gewissen Situationen gegenüber anderen Personen idealerweise verhalten sollte. Ich hoffe jedoch, dass alle Beteiligten aus der Situation ihre Lehren gezogen haben, damit wir solches in Zukunft beim FC Dürrenast nicht nochmals erleben müssen. Der Rücktritt von Grant Schweizer - vor über 30 Jahren zum FCD Dürrenast gekommen und somit ein echter „Dürrenästler“ - nach dem letzten Spiel war für mich daher schwer verdaulich, obwohl ich seine Gründe nachvollziehen kann. Gräntu, ich hoffe, Dich irgendwann wieder in irgend einer Form/Funktion beim FCD begrüßen zu können. Danke für Deinen engagierten Einsatz für den FCD.

Mit Stefan Jaussi konnten wir einen Nachfolger verpflichten, der ebenfalls schon mal länger beim FCD war, in der legendären Equipe von Ernst Gutekunst in der ersten und zweiten Liga. Stufi, Dir einen guten Start beim FCD und viele schöne Momente und sportliche Erfolge. Bruno Rüegg bleibt uns als Assi erhalten, er wird somit zusammen mit Stefan Jaussi das Fanionteam in der neuen Saison führen.

Ausbau Garderobentrakt

Wir haben von der Stadt Thun die Möglichkeit erhalten, den bisherigen Kraftraum des FC Thun (der nach links verschoben wird) mieten zu können. Wir haben uns in der VL entschieden den Raum in drei Garderoben

**ZAUGG BAU***Wir bauen auf Partnerschaft.*

Wir unterstützen den Thuner Sport!



ZAUGG BAU AG Allmendingen-Allee 2, 3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch

ASX Celebration^{300K} DID 150 PS, 4x4, Automat

**Währungs-
Bonus 4'000.-****5 Jahre
Garantie**

- » DID Diesel, 150 PS, Automat
- » Alu, Klima, Navigation, Rückfahrkamera
- » Premium Audio mit DAB+, Sitzheizung, Tempomat, LED, Xenon
- » 2.2 DID Celebration^{300K} CHF 32'299.-*
- » mit Lederausstattung CHF 34'699.-*

Jetzt Probe fahren
MITSUBISHI Center Thun Spymag AG
Daniel und Annemarie Wittwer

Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun

Telefon 033 222 90 60, www.spymag.ch*Nettopreise inkl. Währungs-Bonus, gültig bis 31. 7. 2015.
5.8 l/100 km (Benzinäquivalent 6.5 l/100 km), 153 g CO₂/km,
Energieeffizienz-Kategorie D. CO₂-Durchschnitt aller
verkauften Neuwagen: 144 g/km.www.mitsubishi-motors.ch

OFFICIAL CAR PARTNER

Genial bis ins Detail.



Central Apotheke

Im Zentrum stehen Sie
und Ihre Anliegen!
Wir beraten Sie gerne.

Apotheke und Sanitätsartikel,
Bälliz 34, 3600 Thun, 033 223 27 33
www.centralapotheker-thun.ch,
mail@centralapotheker-thun.ch



umzubauen, damit wir die herrschenden prekären Garderobenverhältnisse entschärfen können. Seit anfangs Juni wird nun der Rohbau erstellt, gegen Ende Juni folgt dann der Innenausbau. Bereits jetzt danke ich folgenden Unternehmen und Personen für Ihr Engagement und die grosse Unterstützung:

- LäderachWeibel AG, Thun
- Grossenbacher Haustechnik, Uetendorf
- Elektro Jaussi, Wattenwil
- Wittwer Metallbau, Gwatt
- Schreinerei Riesen, Thun
- AEK Bank 1826, Thun
- Martin Gehrig und Partner Malerei/Gipserei Thun
- Heinz Zysset, Jürg Tschabold und Kudi Wittwer danke ich für den Frondienstleistung beim Innenausbau.

Die Finanzierung (der Gesamtkosten von rund 35'000 Franken) können wir zu einem Grossteil mit einer Hypothek sicherstellen. Für den Rest hoffen wir noch auf die eine oder andere Spende/Zuwendung, ansonsten wird dies über die ordentliche Jahresrechnung finanziert, d.h. wird in der Jahresrechnung 2016/2017 budgetmässig integriert. Wir freuen uns schon auf die Eröffnung Mitte Juli, wenn die drei Garderoben dem Betrieb übergeben werden können. Die (kurzfristig) beschlossene Investition wird sich sicher

nachhaltig positiv auswirken beim Trainings- und Spielbetrieb.

Dem Bericht liegen erste Fotos aus der Bauphase bei.

Danke, merci, grazie!

Abschliessend bedanke ich mich bei allen Arbeitskräften/Helfern im FCD:

- den Dresspflegerinnen für die gute Dresswäsche und -pflege;
- Role Bühler für seine Arbeit im Schiri- und Spielleiterbereich sowie im Bereich Infrastruktur/Administration.
- der Reinigungssequipe in unserem Klubhaus ein spezieller Dank an Ruth und Ueli Zumbach für die verschiedensten Sonder-einsätze;
- den Schiris und Spielleitern danke ich für den Einsatz, den sie Woche für Woche im Auftrag des FCD leisten, sei es bei unseren KIFU-Heimspielen oder auf anderen Fussballplätzen der Region;
- den Platzwarten (Corina u. Tinu); sie sind Woche für Woche im Einsatz, damit wir für Trainings und Spiele gute Platzverhältnisse haben; unsere Fussballfelder sind nicht nur nach der Sanierung, sondern jahraus/jahrein in einem guten Zustand! Und das ist nicht selbstverständlich, bei der grossen Anzahl Nutzerstunden aller Vereine, Gäste etc.
- Der Vereinsleitung, Trainern und Funktionären für das angenehme Zusammenarbeiten;
- Unserem „Klubhaus-Handwerkerteam“ (vorwiegend Pensionierte Ehrenmitglieder), welche jeweils schnell und qualitativ gut die kleinen und grossen Probleme vor Ort gelöst haben; Merci „Giele“!
- Der Clubhaus Crew von Wacker Thun für die Führung der gemeinsamen Klubwirtschaft.

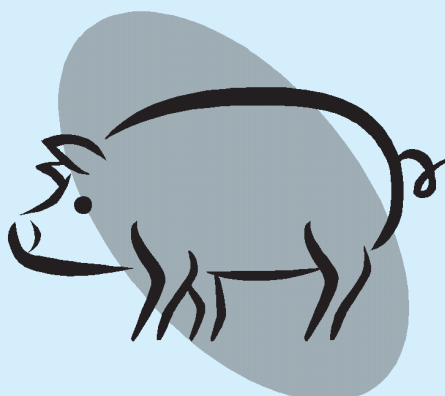
Hopp Dürrenast!

Roger Schüpbach, Vizepräsi



Vorankündigung Saujass

11. November 2016
Clubhaus FCD Dürrenast





**Sporting
Automobile**

F. Wittwer AG

C.F.L. Lohnerstrasse 25
3645 Gwatt

Telefon 033 336 11 44
Telefax 033 336 11 65
info@sporting-automobile.ch

le GARAGE



Service und
Reparaturen aller Marken

Autospritzwerk
Carrosseriereparaturen

Grosse Occasionwagen-
Ausstellung:
C.F.L.-Lohnerstrasse 23/25
www.sporting-automobile.ch

**Treffsichere
Werbung!**

Werbung, Typografie & Gestaltung
TypoGrafik Berger • Länggasse 4 • 3600 Thun
033 223 41 74 • info@typografikberger.ch
www.typografikberger.ch

Kompetent in jeder Situation

FREY HUEBER RAMSEIER & PARTNER
ADVOKATUR & NOTARIAT



Thomas Hueber, Rechtsanwalt
Bahnhofstrasse 12, 3601 Thun
T. +41 (0)33 225 60 00
F. +41 (0)33 225 60 07
info@fhrthun.ch
www.fhrthun.ch

**Bruno Rubi
Garage und
Landmaschinen**

TOYOTA

Stationsstrasse 25
3645 Thun-Gwatt
Telefon 033 336 69 90

VERSTOPFTE ABLÄUFE:



Schmutz spült den Schmutz
schonend weg!
24-Stunden-Dienstleistung

Kranarbeiten, Hebebühnen
Rohrreinigung, Schachtentleerung
Möbel- und Spezialtransporte

www.SchmutzThun.ch
Telefon 033 227 27 27

Bauschlosserarbeiten
Torbau
autom. Toranlagen
Reparaturen / Umbauten

**Wittwer
Söhne AG**
Metallbau Gwatt Thun

C.-F.-L.-Lohnerstrasse 23
3645 Gwatt-Thun

Tel. 033 336 26 75
Fax 033 336 26 43
www.wittwer-metallbau.ch

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gärn!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.



Minimal Ziel mit Schlussspurt erreicht

„Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen.“ Dirk Nowitzki

Mit diesem Zitat sind wir im vergangenen Sommer in die Meisterschaft 2015/16 der 2. Liga regional gestartet. Wieso starte ich meinen Rückblick auf die vergangene Rückrunde mit diesem Zitat? Hätten wir uns dieses Zitat zu Herzen genommen, so meine Überzeugung, dann wäre viel mehr möglich gewesen.

Aber alles der Reihe nach. Nach einer langen Wintervorbereitung, von Januar bis April, sind wir voller Zuversicht in die Frühjahrsrunde gestartet. Die positive Erwartung beruhte auf der guten Vorbereitung und auf dem Gefühl eine gute Gemeinschaft gebildet zu haben. Zudem war in dieser unglaublichen Gruppe die Differenz vom Tabellenschluss bis hin zur Tabellenspitze sehr klein.

Mit Wabern hatten wir gleich das Tabellenschlusslicht zu Gast und waren daher überzeugt, die Weichen gleich zu Beginn in die richtige Richtung stellen zu können. Anstelle des erhofften Sieges kassierten wir eine fürchterliche Watsche. Ein Gegner der uns Überleben kämpfte, führte uns vor, was es heisst, im Abstiegskampf bestehen zu wollen.

Trotz dieser grossen Ernüchterung gleich zu Beginn wollten wir uns weiter so teuer wie möglich verkaufen. Mit einer guten Leistung konnten wir in Breitenrein den ersten Punkt einfahren. Es stand nun das nächste Spiel gegen einen weiteren direkten Konkurrenten aus der hinteren Tabellenregion an: Italiana war der Gast. Trotz längerer Zeit in Überzahl, schaute nur ein Remis heraus. Unter diesen Vorzeichen reisten wir nach Bümpliz zum Leader und nachmaligen Aufsteiger. Mit grossem Einsatz gelang uns so etwas wie ein

Befreiungsschlag. Beim 1:4 Auswärtssieg erzielten alle eingesetzten Stürmer ein Tor!

Sollte dies der Beginn einer lange ersehnten guten Phase sein? Nein, war es nicht. Bereits im nächsten Heimspiel gegen Allmendingen waren wir wieder die Verlierer. Nach einem dürftigen Remis in Münsingen und einer bitteren Heimmiederlage gegen Rothorn versanken wir immer tiefer im Tabellensumpf. Zudem setzte ein gewisser Selbstzerstörungsmodus ein, indem plötzlich jeder wusste, dass der Fehler bei andern liegen musste.

Nach einer Aussprache und dem Bekenntnis noch einmal im Sinne und Stolze des Vereins alles zu geben, geschah ein kleines Wunder. Die letzten Minimalisten konnten über ihren Schatten springen und mit Engagement ihren Anteil zur Kurskorrektur beitragen. Nach Siegen gegen Meiringen, Schönbühl (zu Hause) und Köniz rangierten wir eine Runde vor Schluss endlich wieder einmal über dem Strich. Die Konstellation der andern Spiele und dieser Effort, an den wohl nicht mehr viele geglaubt hatten, gaben uns die Möglichkeit den Ligaerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Dies gelang uns mit einer weiteren Punkteileitung im letzten Heimspiel gegen den Absteiger Langenthal. Das kleinste, minimalste Ziel war somit doch noch geschafft und ein Fels der Erleichterung rollte das Aaretal runter.

Die Erkenntnis aus der verkorksten Saison ist schnell gezogen. Hätten wir das eingangs erwähnte Zitat zu Herzen genommen, der Fall wäre nie so tief gewesen. Hätte die Leidenschaft und der Stolz die ganze Saison gestrahlt, wäre viel mehr drin gelegen. Für mich haben die Spieler mit dem grössten Herz die Sache noch gedreht!

Trotz aller Selbstkritik sei doch noch Gutes erwähnt. Wir haben am zweitwenigsten Gegentore erhalten. Dazu haben wir die tiefste Strafpunktequote, welche nebst finanziellen

Vorteilen auch noch wie ein Bonuspunkt gewirkt hätte.

Wie immer am Schluss einer Saison ist die Zeit von Analysen gekommen. Meine persönliche ist so ausgefallen, dass ich die Vereinsleitung, trotz vereinbartem Vertrag für die kommende Saison, um eine Vertragsauflösung gebeten habe. Der Verlauf der Saison und vor allem der Vertrauensmissbrauch/Intrige aus dem innersten Zirkel der Mannschaft haben mich getroffen. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit muss man einander vertrauen können und diese Basis ist für mich gegenüber dem Team nicht mehr gegeben. Ich müsste eine Rolle spielen und könnte nicht mehr authentisch arbeiten! Daher habe ich mich entschieden, eine grosse Liebe, den FC Dürrenast, zu verlassen.

Ich möchte aber trotzdem Danken und erhobenen Hauptes einen Schlusstrich ziehen. Vor allem meinem Assistenten Bruno Rüegg, dem Torwarttrainer-Duo Patric Perret und Reto Hodel, sowie stellvertretend für die gesamte Vereinsleitung, dem Sportchef Kurt Wittwer gilt mein Dank.

Weiter kann ich nicht in Worte fassen, was ganz viele andere „Chrapfner“ in und um den Verein herum tun. Diesen gilt meine Hochachtung als Dank für ihren Einsatz.

Den Schluss möchte ich noch einmal den Spielern widmen. Danke, dass ihr doch noch alles gegeben habt und so das Ruder noch rumreissen konntet. Mit der Erkenntnis, dass jeder immer sein BESTES geben muss, könnt ihr noch ganz viel erreichen. Mit meinem Rücktritt ist nun das letzte Alibi weg, ihr müsst euch jetzt beweisen.

Ich freue mich nun aus der Distanz auf positive Schlagzeilen und „Hopp Dürre dür alles dürrer!“

Grant Schweizer
Trainer 1. Mannschaft

Bericht Sportchef FC Dürrenast

Liebe Dürrenästler

Eine ereignisreiche und mit viel Arbeit verbundene Saison geht zu Ende. Bevor wir zum Saisonende den Ligaerhalt bei der ersten Mannschaft, der zweiten Mannschaft und den beiden Juniorenteams CCJL A und CCJL B bewerkstelligen und feiern konnten, war über Wochen und Monate reger Betrieb.

In der Winterpause haben wir aufgrund des sehr schmalen Kaders in der zweiten Mannschaft den Entscheid getroffen, die Junioren A in die 3. Liga zu nehmen, inklusive dem Trainerteam Duhanaj und Rüber. Leider mussten wir uns daher vom bisherigen Trainerteam trennen – was uns nicht leicht gefal-

len ist, denn als Amateur/Breitensportverein sollte dies äusserst selten zum Tragen kommen. Merci nochmals Cätu und Rajko für Euren Einsatz beim FCD. Das zweite Junioren A Team mit dem Trainerteam Fahrni/Zysset rückte in die A-Meister nach, somit meldeten wir ein Team weniger in der Rückrunde.

Dieser Schritt, vom FCD-Sportausschuss lange diskutiert und schlussendlich entschieden, wurde nicht überall verstanden. Im Nachhinein jedoch kann gesagt werden, dass der Entscheid richtig war, im Wissen darum, dass nicht alles optimal lief und von vielen Leuten viel abverlangt wurde in der Rückrunde. Der vorerwähnte Ligaerhalt aller Teams entschädigt meines Erachtens jedoch für vieles.

Zudem hatten wir dadurch in allen Teams meistens genügend Spieler (Trainings und Spiele) und mussten deutlich weniger

„Übungen/Doppeleinsätze“ machen als noch in der Vorrunde. Auch für die neue Saison sieht es betreffend Kader gut, zum Teil sogar vielversprechend aus. Danke an die Juniorentrainer A und B und an Fritz für die gute Zusammenarbeit.

In den Aktiven war es bis in die letzte Runde spannend, ja sogar bis in die letzten Minuten. Unser Zwöi rettete sich trotz der Niederlage gegen Interlaken und wurde mit dem Ligaerhalt belohnt für den grossen Aufwand, der in der Rückrunde betrieben wurde sowie über das in allen Spielen engagierte und freudige Auftreten des Teams. Selbst dem nachmaligen Aufsteiger konnte bei der knappen 4-5 Niederlagen mehr als Paroli geboten werden und es machte stets Freude, dem Team von Nrec und Roger zuzuschauen. Danke Euch beiden und dem ganzen Team für die Rückrunde.



Nur die Besten werden zum Klassiker. UBS Generation.

Privatkonten sind unser Handwerk seit 1862.

Für Jugendliche gibt es ein bequemes, praktisches und kostenloses Bankpaket – vollgepackt mit Vorteilen. Eröffnen Sie jetzt UBS Generation, sichern Sie sich UBS KeyClub-Punkte im Wert von 40 Franken und lösen Sie diese bei einem unserer attraktiven KeyClub-Partner ein.

ubs.com/young

UBS AG, André Grandjean, Bälliz 1, 3600 Thun, Tel. 033-225 51 68



Wir werden nicht ruhen



UBS

© UBS 2014. Alle Rechte vorbehalten.

Thuner Ökostrom. Hausgemacht aus Sonne und Wasser.



Thuner Ökostrom setzt sich aus **70 Prozent Thuner AAREstrom** und **30 Prozent Thuner Solarstrom** zusammen.

Leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag an die ökologische Stromproduktion und bestellen Sie noch heute!

www.energiethun.ch/thuner_oekostrom



energie thun

Unter den Flügeln des Löwen.



GENERALI Versicherungen

Generalagentur Christoph De Jeso

Burgstrasse 20, 3600 Thun

Tel. 058 473 06 15, www.generali.ch

Einfach



GENERALI



Unsere 3. Aktivmannschaft, von Jorge und Toni geleitet, konnte sich in der Rückrunde nochmals steigern und belegte schlussendlich einen vorderen Mittelfeldplatz. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass die Kartenflut der Vorsaison deutlich zurückging und viel weniger Strafpunkte resultierten. Das Team, wenn es so weiterfährt, hat eine erfreuliche Zukunft vor sich und wer weiss, vielleicht kann man schon bald versuchen ganz vorne mitzumischen. Danke Jorge und Toni und Eurem Team für die gute Saison.

Nun kommen wir noch zum Fanionteam. Trotz sehr guter Vorbereitung in der Winterpause kamen wir in der Rückrunde nicht in die Gänge. Bereits im Startspiel gegen Wabern mussten wir eine Niederlage miterleben. Nach zwei Unentschieden besiegten wir auswärts den Leader und nachmaligen Aufsteiger Bümpliz. Auch dieser Sieg war nicht der ultimative Befreiungsschlag, wir kamen wieder ins alte Fahrwasser. Vier Runden vor Schluss, nach der Rothorn-Niederlage, folgte eine intensive Aussprache zwischen Team, Trainer und Vereinsleitung. Danach einigten wir uns auf „Zusammenstehen, Vollgas und Leidenschaft“, und erst nach der Saison wieder allenfalls zu diskutieren. Und plötzlich

ging's aufwärts. Mit Unterstützung von vielen Fans konnten wir mit drei Siegen und einem Unentschieden den für viele nicht mehr für möglich gehaltene Ligaerhalt sicherstellen, und dies aus eigener Kraft. Dementsprechend erleichtert war ich nach dem letzten Spiel. Kurz darauf mussten wir leider die Demission von Grant Schweizer, unserem Fanionteamtrainer entgegennehmen. Das fehlende Vertrauen gegenüber einzelnen Spielern, die sehr an der Substanz gezehrte Rückrunde mit viel Zusatzaufwand und Gesprächen ist nicht spurlos an Grant vorbeigegangen. Daher haben wir mit ihm den für die kommende Saison gemachten Vertrag aufgelöst. Gräntu, von meiner Seite her herzlichen Dank für die stets sehr gute Zusammenarbeit und Arbeit. Du bist und bleibst ein Dürrenästler, wir hoffen Dich wieder mal bei uns zu haben, in welcher Form auch immer.

Sofort ging's dann an die Nachfolge-regelung/-Suche, immerhin schon Mitte Juni. Dennoch konnten wir eine für uns optimale Lösung herbeiführen. Stephan Jaussi, bisher bei EDO Simme 3. Liga, übernimmt auf die neue Saison hin unser Fanionteam. Auch er ein „Dürrenästler“, hat er doch vor 25 Jahren in unserer ersten Mannschaft gespielt

(2.Liga/1.Liga). Zusammen mit Bruno Rüegg, der uns als Assi erhalten bleibt, wird Stefu das Team in der neuen Saison führen. Wir streben einen „sorgenfreien“ Mittelfeldplatz an, und hoffen, dass wir sogar in der ersten Tabellenhälfte landen können.

Ich danke den Trainern erste Mannschaft, dem Staff ums Team herum und dem Torhütertrainerteam für die gute geleistete Arbeit in der Saison. Die Zusammenarbeit war trotz Tabellenlage etc. stets sehr gut zwischen uns. Vom Team erhoffe ich mir in der neuen Saison, dass auch sie einen Schritt nach vorne machen können und in der Zusammenarbeit mit Trainer und Vorstand Ruhe einkehrt und man miteinander so umgeht, wie es erwartet werden kann. Wir wollen uns wieder sportlich nach vorne orientieren. Man soll vom FCD Positives auf dem Platz sehen.

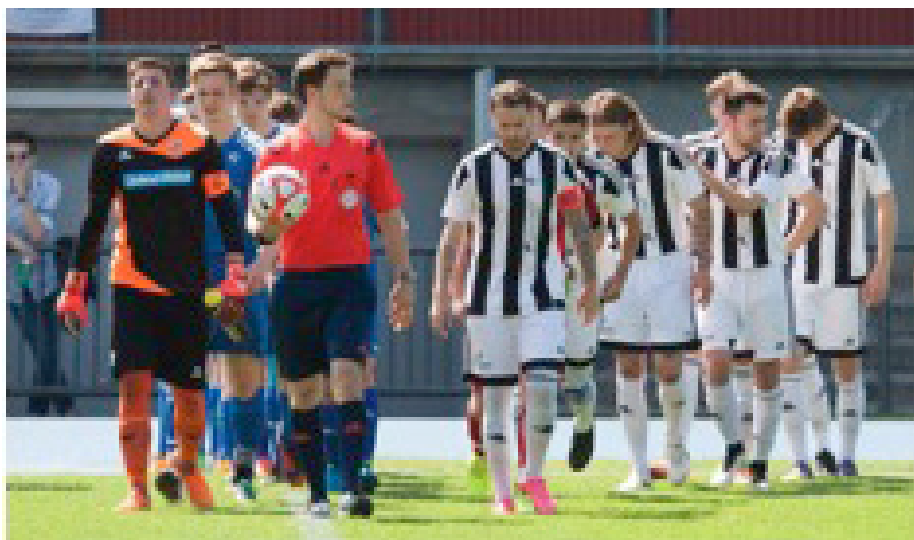
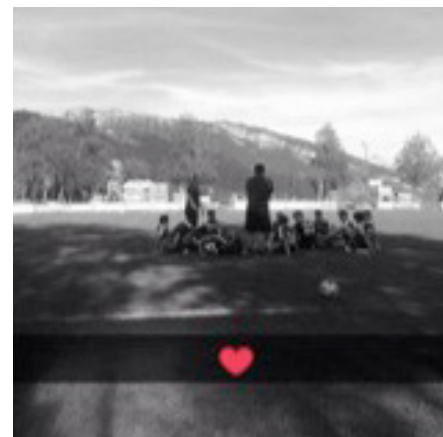
Ich wünsche allen Dürrenästlern eine gute restliche Euro, eine schöne Sommerpause (hoffe der Sommer kommt noch). Geniesst die Zeit, damit wir alle voll motiviert und engagiert dann in die neue Saison starten können.

Hopp Dürrenascht!
Euer Sportchef Kudi Wittwer

Teambericht 3. Liga FC Dürrenast

Aufgrund von personellen und daraus resultierenden sportlichen Problemen während der Vorrunde, wurde der Vorstand des Vereins zum Handeln gezwungen. So kam es, dass die A-Meister Junioren auf die Aktivmannschaften aufgeteilt wurden. Nachdem diese Entscheidung den Spielern mitgeteilt wurde, gab es etliche Kaderumstrukturierungen. So kam es, dass sich einerseits einige Spieler gegen diesen Entscheid und den Verbleib beim FC Dürrenast entschieden, andererseits stiessen neue Gesichter hinzu. Für das Trainergespann Nrec Duhanaj/Roger Rüber galt es also nun, eine neu zusammengewürfelte Truppe zu vereinen und in kurzer Zeit als Team voranzubringen. Das war auch dringend nötig, denn in der Rückrunde sollte der drohende Abstieg verhindert werden. In den ersten Spielen musste sich die Mannschaft erst finden und an die körperbetonte Spielweise der Gegner gewöhnen. Mit dementsprechendem Erfolg schloss man die Spiele ab und arbeitete in der Saisonvorbereitung an der physischen Präsenz eines jeden Spielers. So nahmen wir topfit die sportliche Herausforderung des Ligaerhaltes an. Trotzdem misslang uns der Rückrundenstart mit einer schwachen Leistung gegen den direkten Konkurrenten um den 10. Platz. Wir spielten gegen Rot-Schwarz 1:1 unentschieden. Danach steigerten wir uns aber dras-

tisch und mochten in den folgenden Spielen jeweils zu überzeugen. Diese Tendenz hielt bis nach dem schlussendlich entscheidenden Sieg gegen den FC Biglen an. Dieses Spiel entschieden wir mit 3:0 für uns. Hinzu kam, dass in dieser drittletzten Runde unsere Konkurrenten Rot-Schwarz und Oberdiessbach ihre Spiele verloren. Trotz zwei Niederlagen in den letzten Spielen, unter anderem auch gegen Oberdiessbach, reichte das Punktepolster hauchdünn zum Ligaerhalt und lässt uns schlussendlich zufrieden auf die Rückrunde blicken.





W. Dällenbach AG
Gipserei und Malerei

Freiestrasse 48, 3604 Thun
Telefon 033 336 83 30
Telefax 033 336 83 29
gipserei.malerei@daellenbach.ch
www.daellenbach.ch

Ihr Fachbetrieb für das

**Gestalten
Schützen
Erhalten**

mit Gips und Farbe

BACHER AG
THUN

Heizung • Sanitär • Spenglerei

Telefon 033 / 334 87 87

Ihr Fachmann • prompt
• zuverlässig
• kompetent



Schreinerei & Bauaustrocknung



Michael
Neuenschwander

Um- und Innenausbau
Möbel und Reparaturen
Allgemeine Schreinerarbeiten

Tel. 033 222 64 81

Mittlere Strasse 10
CH-3600 Thun

Fax 033 222 64 77

Mobile 079 210 14 90



KILCHHERR
MALEREI ■ GIPSEREI
SEIT 1955

ZBINDEN WALTER
HAUSTECHNIK
GmbH

Reitweg 5 3600 Thun 033 335 09 87

*Sanitäre Installationen
Heizungen
Umbauten
Neubauten
Reparaturen*



**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!**

Kontaktieren Sie uns: marketing@fcduerrenast.ch



5.Liga

Nach der Vorrunde haben wir stark trainiert um die verlorenen Punkte in der Rückrunde wieder aufzuholen. Die Mannschaft war top motiviert. Das Ziel war in den oberen Plätzen zu sein. Zur Verstärkung hatte das Team neue Spieler die uns unterstützten. Der Kampf nach oben war schwer und hart trotzdem haben wir als Mannschaft nie den Mut verloren. Am Schluss reichte es für den 4. Platz. Wir sind dennoch stolz auf unsere Mannschaft und wissen was uns für die nächste Saison bevorsteht. Hartes Training und gute Vorbereitung für die nächste Saison. Ziel ist der Aufstieg in die 4. Liga.

Wir danken dem Verein, Familien und Sponsoren für die grossartige Unterstützung.

Trainer *Jorge Dos Santos*
Assistenztrainer *Juan Antonio Javega*

Bevor die zweite Hälfte der Saison begonnen hatte, bestritten wir noch einige Freundschaftsspiele. In diesen Vorbereitungsspielen musste jeder Spieler zeigen, dass er es verdient hat, in der Startaufstellung zu stehen. Da wir in der Rückrunde einen Kader aus 26 Spielern hatten konnte man nicht mehr einfach locker Fussball spielen im Training. Im April hatten wir unser erstes Spiel der Rückrunde bei uns im Dürrenast (Dürre). Leider holten wir nur einen Punkt zum Saisonbeginn. Danach war das Team wach und zeigte dies auch auf dem Platz. Die nächsten 4 Partien zeigte die Mannschaft dass sie sehr gut als Team zusammenspielt, so konnten wir vielleicht sogar noch um den Aufstieg kämpfen. Schlussendlich ging es anders aus, denn wir waren noch nicht bereit um aufzusteigen. Trotzdem schauen wir nach vorne und arbeiten weiter in den Trainings um die Mannschaft an ein Ziel zu bringen und dafür auch zu kämpfen. Doch jetzt kommen die Sommerferien und da sollte jeder Spieler seine freie Zeit geniessen und sich auf die Vorbereitung freuen die ja auch schon bald wieder im



Juli beginnt. Ich als Trainer Jorge und mein Assistent Toni bedanken uns bei allen Spielern dem FC Dürrenast, allen Eltern, Brüdern und allen andern die uns unterstützt haben. Auf eine weitere schöne nächste Saison mit voller Motivation und Freude am Fussballspiel.

Hopp FC Dürrenast
Freundliche Grüsse

Trainer *Jorge Dos Santos*
Assistenztrainer *Juan Antonio Javega*

Bericht des Sen.-Veteranenobmanns

Die Meisterschaftssaison 2015/2016 ist bereits Vergangenheit. Wie ihr aus den Berichten der zuständigen Trainer entnehmen könnt, beenden wir wiederum eine sehr erfolgreiche Saison. Die Senioren 30+ sowie die Senioren 40+ belegen jeweils in der Rangliste den ersten Platz.

Nun solche Erfolge kommen nur zustande mit guter Arbeit seitens der zuständigen Trainer und ihrer Crew. Dazu braucht es noch motivierte Spieler die den Teamgeist fördern, sei dies auf oder neben dem Platz. Euch allen die zum positiven Beitrag einen wertvollen Dienst leisteten um unseren Verein nach aussen in einer Harmonie und Zufriedenheit zu präsentieren, danke ich recht herzlich. Ein grosses Dankeschön gilt an alle Trainer und Helfer dieser Mannschaften. Sie alle leisten Grosses und dies meistens schon über mehrere Jahre.

An alle Helfer die stets an unseren Anlässen oder als Schiedsrichter im Kinderfussball mithelfen ein doppeltes Merci.

Leider haben die Trainer, Peter Schneider und Daniel Kirchhofer auf die neue Saison den Rücktritt eingereicht. Für ihre vorzügliche Teamarbeit bedanke ich mich und wünsche ihnen alles Gute.

Roland Bühler der die Spielleitung der Ältesten 50+ mit Geduld leitet, sei ein herzliches Danke ausgesprochen.

All jenen die nebst dem Spielbetrieb einen gemütlichen Anlass organisiert und durchge-

führt haben gebührt ebenso ein tolles Merci.

Erfreulicherweise konnten wir für alle Mannschaften, Trainer, Teamchefs und Funktionäre für die neue Saison gewinnen.

Dies ist mein letzter Bericht als Obmann. Der Zeitpunkt ist für mich nach 7 interessanten und lehrreichen Jahren gekommen, um von dieser Funktion zurückzutreten.

Wie erwähnt vor 7 Jahren durfte ich von meinem Vorgänger Rolf Burri eine intakt geführte Senioren-/Veteranenabteilung übernehmen. Diese Aufgabe eine Abteilung im Verein zu führen war sehr interessant und konstruktiv.

Nun freut es mich, ab neuer Saison in Fahrni Martin einen fähigen und kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. Martin kennt den Verein schon seit der Juniorenzeit und ist bereit diese neue Verantwortung zu übernehmen. Herzlichen Dank Martin für Deine Entscheidung. Die Annahme eines Amtes als Obmann ist nicht selbstverständlich.

Zum Schluss danke ich allen, die mich in den letzten 7 Jahren in irgendwelcher Art und Weise unterstützt haben bestens und wünsche der Senioren-/Veteranenabteilung wie dem FCD für die Zukunft alles Gute und weiterhin viele sportliche Erfolge !!

Herzliche Grüsse
Der Senioren-/Veteranenobmann
Losenegger Heinz



Leitsätze FCD!

Wir fördern den unbezahlten
Amateurfussball nach unseren
Möglichkeiten auf allen Stufen

Wir überzeugen durch Sportlichkeit
und Fairness auf dem Fussballplatz

Wir unterstützen einander so, dass
wir auf unsere Fähigkeiten zählen können

Wir engagieren uns in der
Öffentlichkeit für eine ausreichende
Infrastruktur

Wir wollen bei unseren Partnern
durch eine vorbildliche Zusammenarbeit
Anerkennung schaffen



Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche**

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

Säle · à 150 Pers.
· à 40 Pers.
· à 30 Pers.
· à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

033 243 43 43

> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung





Berner Senioren 30+ Vize-Meister 2015/16

Nach einer genialen Vorrunde gingen wir ohne Punktverlust in die Rückrunde. Unser Ziel für die Rückrunde war klar; bis am Ende oben stehen und keine Punkte abgeben.

Die ersten 5 Spiele (FC Hünibach, SV Meiringen, FC Rot-Schwarz, FC Steffisburg, FC Oberdiessbach,) wurden alle gewonnen. Am zweitletzten Spieltag mussten wir uns nach 12 Siegen in Folge mit einem 1-1 Unentschieden gegen Heimberg zufrieden geben. In diesem Spiel gingen wir zum ersten Mal in Rückstand. Der Wille für drei Punkte war riesig und der Treffer eine Frage der Zeit. Nach einer Druckphase fiel der Treffer doch noch. Leider war nach diesem Spiel unser Ziel dahin...

In der letzten Runde mussten wir nach Lerchenfeld. Ein frühes Gegentor und ein

Konter brachte uns die erste Niederlage in der Meisterschaft. Der Ärger war nicht sehr gross, da wir schon 3 Runden vor Schluss als Gruppensieger feststanden.

Im Halbfinale um die BE Meisterschaft hatten wir Heimrecht gegen Langenthal. Nach einer torlosen ersten Halbzeit nutzten wir unsere Chancen und zogen mit einem 3-0 ins Finale ein.

Es kam wieder zum Finale wie vor einem Jahr gegen den FC Münsingen, dieses Mal einfach auswärts.

Leider konnten wir unseren Titel nach einem 2-0 nicht verteidigen und können uns immerhin Vize-Meister nennen.

Für mich war es eine sehr sehr gute Saison. Der Wille zum Sieg war immer da und die Stimmung in dieser Mannschaft ist einfach grossartig.

Meine Jungs; ich möchte mich für die tolle Saison, für euren Einsatz und den Spass den ihr mitbringt von ganzem Herzen bedanken, MERCI!!!

Bei meinem Assistenz Trainer Martin Gall möchte ich mich für seine tolle Unterstützung und seine Ideen herzlichst Bedanken, er leistete hervorragende Arbeit in meiner Abwesenheit, Merci Gallier!!!

Auch an das Clubhaus-Team ein herzliches Merci!

Role Bühler möchte ich danken für seinen Einsatz zugunsten der Senioren, Merci Role!

Roger Schüpbach, ein herzliches Danke für deinen unermüdlichen Einsatz.

An Dina Mani, die unser Dress pflegt, die ihren besten und feinsten Weichspüler für uns einsetzt geht ein duftiges Merci!

Jetzt wünsche ich allen die diesen Text gelesen haben eine erholsame Sommerpause und für die neue Saison das nötige Glück und viel Erfolg!

Beste Grüsse
euer Bröschi

Senioren 40+

Zum Rückrundenstart kam es zum Spitzenspiel mit dem punktgleichen FC Spiez. In einer engen Angelegenheit setzten wir uns knapp mit 2:1 durch und gaben von nun an die Tabellenführung nicht mehr ab. Schlussendlich wurden wir mit vier Punkten Vorsprung Gruppensieger und durften uns als Supplement im Halbfinal um den Kantonalmeister gegen den FC Biglen messen. In einer umkämpften Partie mit wenigen Torchancen setzten sich die Emmentaler durch.

10 Siege, (davon 1 Forfaitsieg), 2 Unentschieden und zwei Niederlagen sind die erfreuliche Saisonausbeute. Insgesamt wurden 25 Spieler eingesetzt, wir waren wesentlich breiter aufgestellt als auch schon und konnten somit Ausfälle besser verkraften. Dänu und ich bedanken uns bestens für die gute Zeit mit euch, es war eine ganz gute Erfahrung. Sei es aus sportlicher Sicht als auch jeweils die Stunden nach der Dusche!

Und zuletzt noch dies: Pedro Müller betreute uns über Jahre hinweg in Eigenregie, mit Dänu und mir brauchte es schon zwei, neu sind nun vier Protagonisten am Werk. In zwei Jahren wird wohl die ganze Mannschaft beteiligt sein.

Pudi Schneider,
Trainer Veteranen A

NACHRUF



FRITZ FELLER

Ehrenpräsident FC Dürrenast
14. Oktober 1919 – 18. April 2016

Mit grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Fritz Feller.

Mit ihm verlieren wir wohl den profiliertesten Baumeister des FC Dürrenast.

Seine Verdienste zugunsten des Vereins sind wohl einzigartig.

Über 40 Jahre war Fritz in den unterschiedlichsten Funktionen für seinen Klub tätig.

Seine Sachkenntnis über Fussball war weit über die Klubgrenze hinaus gefragt.

So amtierte er auch als angesehenes Mitglied im Verbandsrat des SFV.

Zurück bleiben einzig die Spuren, die Fritz bei all seiner Tätigkeit hinterlassen hat, und die werden wir nicht vergessen!

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

In stiller Trauer



1971

TSCHABI



**Wer frische Zutaten schätzt,
wird Feldschlösschen lieben.**

Seien Sie unser Gast und besuchen Sie unsere schöne Brauerei.
Anmeldung auf www.feldschloesschen.ch oder Tel. 0848 125 000.

FRISCH VOM SCHLOSS



Schiri – Ecke

Im April haben Ivo Pinto und Andre Castelo vom C-Meister erfreulicherweise den Kurs in Ittigen begonnen und haben bereits mit Erfolg die ersten Spiele geleitet. Beide müssen aber im Oktober den Kurs noch beenden. Besten Dank an die Jungs für ihren Einsatz zu Gunsten des FCD Kinderfussballs > weitere Talente sind jederzeit willkommen und können sich bei mir melden...!

Folgende Spielleiter/MiniSchiedsrichter sind für den FCD weiterhin im Einsatz:

Lévy Daniel, Müller Peter, Fahrni Martin, Wytttenbach Jan, Zbinden Lee, Lehnerr Jan, Rügsegger Reto, Vuckovic David, Sulejmani Besart, Rajakumar Aakash und Bühler Roland.

Leider hat sich Steven Süssstrunk entschlossen die Schiedsrichterpeife nach nur knapp 2 Jahren wegen diversen Gründen an den berühmten Nagel zu hängen.

Folgende Schiedsrichter sind für uns weiterhin im Einsatz:

Christoph Balmer, Avdugafar Hamzic, Darko Cosic, Joel Fritschi, Obrad Jovicic, Viktor Milici, Malik Hamzic, Simon Schmid, Besar Matoshi und Stephan Vetsch.

Erfreulicherweise hat sich Ardian Sherifi entschlossen den Schiedsrichter-Grundkurs während der Schiri-Sportwoche im Juli in Arosa zu absolvieren.

Besten Dank, viel Erfolg und Durchhalten-wollen!

Lirim Sejfuli musste den Kurs leider aus beruflichen Gründen annullieren. Er will den Kurs jedoch im 2017 absolvieren.

Allen Schiedsrichtern und Spielleitern dankt der FCD für ihren tollen Einsatz.

Ein grosses Merci auch an die Super-Veteranen, welche jeweils an den F-Turnieren mithelfen und dort mit viel Umsicht die Spiele leiten.



Der nächste Spielleiterkurs für den Kinderfussball findet im Oktober 2016 in Ittigen statt.

Für den Kurse gilt das Mindestalter 15.

Allfällige Interessenten können sich bei mir melden. Für Fragen und Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

FCD Schiedsrichter auf unserer Homepage: > schaut doch mal vorbei unter www.fcduerrenast.ch. Unter der Rubrik „Schiedsrichter“ gibt es viel Interessantes zu lesen u.A. auch einen Fragebogen zum ausfüllen, Fotos unserer Schiris etc.

Role Bühler, Schiedsrichter-Verantwortlicher
FC Dürrenast, Natel 079 615 71 72

Werte Dürrenästlerinnen und Dürrenästler

Die Vereinsleitung des FC Dürrenast freut sich, Euch für die diesjährige

Hauptversammlung des FC Dürrenast

einzuladen. Diese findet wie folgt statt:

Montag, 15. August 2016
Beginn 19.00 Uhr
Gasthof Rössli Dürrenast

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler & Protokollprüfer
3. Genehmigung des Protokolls der letzten HV 2015
4. Abnahme der Jahresberichte (vgl. Kluborgan Ausgabe Juli 2016)
 - Präsident
 - Vizepräsident
 - Ressortleiter Technik
 - Ressortleiter Junioren
 - Ressortleiter Senioren/Veteranen
5. Jahresrechnung 2015/2016 mit Bericht Rechnungsrevisoren
6. Genehmigung Jahresrechnung 2015/2016 mit Bericht Rechnungsrevisoren
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2016/2017 (Antrag VL: Beitragshöhe analog Vorjahr)
8. Genehmigung Budget Saison 2016/2017
9. Wahlen
 - Präsident
 - übrige Vorstandsmitglieder
 - Revisoren
10. Anträge gemäss Art. 22 der Statuten
11. Ehrungen/Verabschiedung Funktionäre

Die Teilnahme an der Hauptversammlung ist für alle Spieler der Kategorien Junioren A, Aktiven, Senioren und Veteranen obligatorisch. Wir erwarten und erhoffen uns zudem die Teilnahme möglichst aller Trainer und Funktionäre des FC Dürrenast

Freundliche Grüsse
Vereinsleitung FC Dürrenast



Aakash Rajakumar



Besart Sulejmani



David Vuckovic



AUS ERFAHRUNG WACHSEN.

ERSTESTOR

ERSTER SIEG

ERSTER TITEL

Für Generationen.
Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank.
AEK BANK 1826.
033 227 31 00. termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK 
— BANK 1826 —



Junioren A Meister

Die Ausgangslage:

Zu Beginn der Rückrunde wurde Vereinsintern eine Lösung gesucht wie die abstiegsbedrohten und an Personalmangel leidenden Aktivteams gerettet werden konnten.

Ich möchte an dieser Stelle nicht näher auf diesen Punkt eingehen. Nur soviel: die Lösung brachte den A2-Junioren den sofortigen „Aufstieg“ in die Coca-Cola League A (A-Meister). Die Ziele wurden wie folgt festgelegt. 1. Priorität: Ligaerhalt 2. Liga / 2. Ligaerhalt 3. Liga / Ligaerhalt CCLA und CCLB.

Der Plan:

Unser Plan sah vor die letzten zwei Meisterschaftsspiele mit einer Mannschaft bestehend aus sämtlichen A-Junioren aus der 3. Liga sowie aus der 2. Liga, dazu Positionsbezogen Spieler aus dem CCLA Team, anzutreten. Sollte der Ligaerhalt der 3. Liga bereits früh in der Rückrunde bewerkstelligt sein, würden wir gegen einen eher schwächeren Gegner ebenfalls mit einem markant verstärkten Team antreten.

Die Vorbereitung:

Die Reaktion meiner Mannschaft war mässig begeistert. Einzelne Spieler sahen dies aber als eine Chance. Sich in der CCLA zu messen ist nicht jedem vergönnt.

Jedoch war die Tatsache, dass es ohne Verstärkungsspieler der Aktivteams unmöglich sein wird, die Mission Ligaerhalt zu schaffen, noch ein weiterer Tiefschlag für mein Team. Denn die Aussicht auf wenig Spielzeit, sich auf der Auswechselbank wieder zu finden oder gar zu Hause bleiben zu müssen, war verständlicherweise nicht rosig. Wir Trainer waren zu unseren Junioren in dieser Hinsicht jedoch von Anfang an ehrlich und teilten dies der Mannschaft mehrmals mit.

Sämtliche Testspiele verloren wir zum Teil sehr deutlich. Einem sehr guten ersten Auftritt gegen Esperia (0:1), folgte ein kurzfristig einberufenes Testspiel gegen unser 5. Liga-Team (2:4). Dann folgte der denkwürdige Match gegen den FC Kaufdorf A2. Wir verloren sang und klanglos 0:9. Nichts passte zusammen und brachte uns Trainer Kopfzerbrechen.

Das letzte Testspiel spielten wir gegen ein Team welches wir in der Rückrunden-Meisterschaft wieder antreffen würden. Gegen den FC Herzogenbuchsee resultierte eine 0:6 Niederlage. Unsere Bilanz nach den Testspielen, mit 4 Niederlagen und einem Torverhältnis von 2:20, zeigte uns was wir befürchteten: chancenlos.

Die Rückrunde:

Der Rückrunden Auftakt erfolgte auswärts gegen den SV Lyss. Mit vier Spielern aus den Aktivteams starteten wir furios in den Match, nach den ersten 5 Minuten hätten wir bereits 0:2 führen müssen. Mit dem ersten Gegenan-

griff ging unser Gegner dann 1:0 in Führung. Wir kämpften und versuchten alles, um ein Tor zu erzielen. Es sollte nicht sein. Wir verlor den Match mit 5:0, definitiv eine zu hohe Niederlage.

Unser erstes Heimspiel mit mehreren Spielern aus den Aktivteams und den B-Meister Junioren, endete mit einer Kanterniederlage. Gegen den FC Schwarzenburg verloren wir 2:8.

Es folgte ein Nachtragsspiel auswärts, an einem Mittwochabend, gegen den FC Grünstern. Mit einem markant verstärkten Team reisten wir nach Ipsach, mit dem Ziel einen Dreier heimzufahren. In der ersten Halbzeit hätten wir ohne, einer hervorragenden Torwart Leistung, bereits mit 3:0 in Rückstand sein können. Kurz vor der Pause klingelte es dann doch noch. Unmittelbar nach der Pause konnten wir aber den Ausgleich erzielen. Es folgte eine Druckphase unsererseits, in welcher uns zumindest ein klarer Penalty verweigert wurde. Da hilft auch die Entschuldigung des Unparteiischen nach dem Spiel nichts. Und leider kam es noch schlimmer. Kurz vor Schluss gelang dem FC Grünstern der Siegtreffer zum 2:1. Enttäuscht und genervt reisten wir zurück.

Und es kam der Match der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Im strömenden Regen, kämpften wir im Lachenstadion um den Sieg gegen den FC Aarberg. Wieder konnten wir auf viele Spieler aus den Aktivteams zählen. Im Nachhinein einer zu viel. Zur Pause lagen wir verdient mit 3:0 in Führung. Nach der Pause liessen wir den Gegner aufkommen. In der 70. Min. erzielte der FC Aarberg den 3:3 Ausgleich. Wir kämpften weiter und konnten mit einem Endspurt in der Schlussphase noch zwei Treffer nachlegen. Unsere ersten 3 Punkte waren im trockenen. Ein fantastisches Gefühl.

Mit getankter Motivation reiste das Team dann nach Gümligen. Das Team gewann, 3:5. Das Resultat erfuhr ich auf dem Heimweg aus den Ferien. Ich freute mich riesig.

Es folgte der wohl wichtigste Match. Das Nachtragsspiel gegen den Tabellenletzten FC Spiez. Wenn wir diesen Match gewinnen sollten, wäre der Ligaerhalt wohl bereits geschafft. Wir mobilisierten alle Kräfte. Mit Roger Rüber als CO-Trainer und mit einer unheimlich starken Equipe, nur drei Spieler aus den eigentlichen A-Junioren, reisten wir nach Spiez. Unser Sportchef und mehrere Trainer, sowie einzelne Familienangehörige, unterstützten uns vor Ort. Doch die Hiobsbotschaft erreichte uns bei der Besammlung beim Clubhaus. Wir erfuhren, dass das Spiel gegen den FC Aarberg mit 3:0 Forfait für den Gegner gewertet wurde. Ungläubig blickten wir auf unsere Smartphones. Der Grund dämmerte uns nach und nach. Im betroffenen Spiel setzten wir einen B-Junior ein, welcher zuvor aber bereits in der 1. Mannschaft zum Einsatz kam, wenn auch nur für wenige Minuten. Mit dieser Info im Kopf stiegen wir

in den Kampf gegen den FC Spiez. Als wäre es nicht schon schlimm genug, ging der FC Spiez auch noch 1:0 in Führung. Es war ein spannendes Spiel, zu spannend für meine Fingernägel. Doch Roger Rüber beruhigte und meinte es werde gut kommen. Er sollte zum Glück Recht behalten. In der 90. Min. wurden wir mit dem Siegtreffer zum 2:3 erlöst. Dieser Match kostete Nerven, einen verletzten Spieler sowie zwei nicht glückliche Junioren aus dem A-Junioren Team. Ihnen wurde, durch uns Trainer, die Höchststrafe für einen Spieler erteilt. Nach der späten Einwechslung folgte wenig später bereits wieder die Auswechslung. Es war nicht einfach diese Entscheidung, doch das Resultat gab uns Trainern Recht. Fussball ist eine Team-Sportart und da gehören solche Entscheide dazu. Beide Spieler kamen aber ins nächste Training und kamen später auch wieder zu genügender Spielzeit. Dank dem Sieg in Spiez, waren wir wieder auf 6 Punkte und über dem Strich. Wir konnten uns aber nicht ausruhen, dank der Forfait Niederlage wurden uns auch noch 15 Strafpunkte aufgebürdet. Wir wussten wir benötigen wohl 10 Punkte für den Ligaerhalt.

Es folgte das Spiel gegen das Team Chiesetau, den späteren Sieger der Rückrunde. Mit einer Equipe aus eigentlichen A-Junioren und B-Meister Spielern gelang uns trotz einer 1:3 Niederlage ein super Match. Wir gingen sogar 1:0 in Führung. Auf eine sehr gute Leistung in der 1. Halbzeit folgte, ein gute in der 2. Halbzeit. Und dies schien nicht auszureichen.

Es folgte ein Spiel in den wir kaum Verstärkungsspieler bekamen (Abstiegskampf in der 2. und 3. Liga liess dies nicht zu) und wir auch nicht wollten. Wir wollten unseren Jungs wieder einmal Spielpraxis gewähren. Gegen das Team Untere Emme verloren wir gleich mit 10:1.

Im Heimspiel gegen den FC Weissenstein hingegen, wollten wir reüssieren. Es kam anders. Wir verloren ein attraktives Spiel mit 2:4.

Vor den letzten beiden Spielen war die Ausgangslage so, dass wir diese gewinnen mussten, wollten wir nicht auf Schützenhilfe angewiesen sein. Gegen den FC Herzogenbuchsee mobilisierten wir erneut alle Kräfte. Auch Roger Rüber begleitete uns wieder als CO-Trainer. Ein sehr spannendes und nervenaufreibendes Spiel, gewannen wir mit 0:1. Da der FC Spiez nicht punktete, stand schon vor dem letzten Spiel fest, dass wir den Ligaerhalt geschafft haben.

Das letzte Heimspiel nutzten wir dann für eine kleine Gala und gewannen hochverdient mit 8:2. Mit diesem Spiel ging eine turbulente und mental wie körperlich anstrengende Rückrunde zu Ende.

Danksagungen:

Ich möchte an dieser Stelle sämtlichen Junioren aus den anderen Teams (2. Liga, 3. Liga,



GEMEINSAM GEWINNEN

Dein Team Ausrüster
www.erima.ch

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

Space Star Celebration^{300K} Neues Sondermodell



Währungs-
Bonus

1500.-

5 Jahre
Garantie



- » Kompakt, wendig, sparsam
- » Knackiges Design, freche Farben
- » 80 PS, Stopp-Start-Automatik
- » Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat
- » Nur CHF 14'699.-*, Option: Automat

Jetzt Probe fahren
MITSUBISHI Center Thun Spymag AG
Daniel und Annemarie Wittwer

Schlossmattstrasse 10, 3601 Thun

Telefon 033 222 90 60, www.spymag.ch

*Nettopreis inkl. Währungs-Bonus, gültig bis 31.07.2015. 4.3 l/100 km, CO₂ 100 g/km, Energieeffizienz-Kategorie C. CO₂-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g/km.

www.mitsubishi-motors.ch



OFFICIAL CAR PARTNER

Genial bis ins Detail.



FAHRSCHULE

IGRIST

fahrschule-sigrist.ch **WIMMIS** 079 312 10 10



**FC Dürrenast
braucht**

axa nova

Bei Migros, Coop, Spar und Athleticum



CCLB, B2), welche uns unterstützt haben, nochmals herzlich Danke sagen.

Aber auch meinen Junioren gehört der Dank. Ohne Euch wäre dieser Erfolg ebenfalls nicht möglich gewesen. Denn zum Fussballspielen gehören immer noch 11 Spieler auf dem Feld, aber vergessen wir nicht die Wichtigkeit von Auswechselspielern! In einem Team benötigt es jeden einzelnen! Nur im Team sind wir Stark.

Trotzdem musstet ihr viel miterleben, auf Spielzeit verzichten und manchmal untendurch. Doch die Leistung und Einstellung von jeden einzelnen ist sehr lobenswert. Es war nicht immer einfach Entscheidungen zu treffen, gegen wie für Euch. Ihr könnt mir glauben, diese Rückrunde werde ich nicht so schnell vergessen. Danke nochmals für euren Einsatz und euren Willen, um die Mission Ligaerhalt, zu schaffen. WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Ein MERCI auch an sämtliche Trainer welche mir bei der Organisation der Spieler halfen. Es war auch für Euch nicht immer einfach wenn ein Anruf von mir kam.

Ein spezielles Dankeschön an Roger Rüber für seine stete Mithilfe bei der Organisation und vor allem für die Einsätze als CO-Trainer. Die kurze Zusammenarbeit mit Dir war intensiv, gleichzeitig lustig und für mich sehr lehrreich. Danke vielmals.

ONE TEAM – ONE LOVE – ONE SPIRIT

Roman Fahrni

Heinz Zysset

Junioren CCLA



Junioren B Meister

Die ersten 3 Spiele waren vor allem sehr holprig, da uns sehr viele Spieler gefehlt haben was es nicht einfacher gemacht hat. Aber ein Aufmuntern kam, als wir den ersten Sieg gegen Weissenstein Bern feiern durften. Die Freude hielt nicht lange an, da wir eine Woche später in Lerchenfeld schon wieder eine Niederlage kassierten. Mit einem Last-minute Treffer und somit Sieg gegen Team Bern Nord erhofften wir Aufschwung, welcher aber nicht erfolgte. Die Woche danach verloren wir auswärts gegen ein deutlich schwächeres Schönbühl 2:1. Wir verloren nachher auch noch gegen Delémont was bedeutete, dass wir im Abstiegskampf waren. So mussten wir eine Reaktion zeigen. Was wir auch taten in der Dreckschlacht von Tavannes mit 0:6. Die Freude liess nicht nach nachdem wir

auch gegen Team Untere Emme 4:2 siegen und somit klar war, dass wir nicht absteigen. So konnten wir dem Trainer noch ein Abschlussgeschenk in Form von einem Schützenfest gegen Münsingen veranstalten, welches 11:2 endete. Schlussendlich können wir nach einem schwachen Saisonstart auf einen guten 6. Schlussrang zurückblicken.

Ein grosses Dankeschön an unseren Trainer Stefan Frautschi, der über mehrere Jahre viel Zeit und Leidenschaft in unser Team, aber auch den ganzen Verein gesteckt hat. Stefu, mir danke dir für dini Müeh und Geduld wo du mit üs mängisch hesch müesse ha und wünsche dir aus ganzes Team ir Zukunft viu Erfolg und aues Guete uf dim witere Weg.

Matthieu & Kilian





Junioren B2

Ziel erreicht...

In der Rückrunde konnten wir unser Ziel der Vorrunde verwirklichen. Mit viel Motivation und Kampfgeist stiegen wir in die 1. Stärkeklasse der B- Junioren auf.

In dieser Saison bekamen wir noch einige Spieler vom A2 und B Meister, nämlich in der Verteidigung, Mittelfeld und im Sturm.

Wir gewannen jeden Match ausser gegen den FC Meiringen, dort machten wir ein Unentschieden 2:2. Es war bis kurz vor Schluss noch 2:0 für Meiringen. Dank einem Tor kamen wir dann doch noch ins Spiel und schossen dann noch den Ausgleichstreffer. Das war

das erste Spiel der Rückrunde, danach ging es nur noch Berg auf und wir gewannen jedes Spiel ob knapp oder überlegen wir gewannen jedes.

Dann kam das alles entscheidende Spiel gegen Lerchenfeld, die uns noch einmal einen Strich durch die Rechnung machen wollten. Wie man es nicht anders erwarten konnte holten sie natürlich B- Coca Cola Spieler zu sich.

Es blieb die ganze Zeit spannend, denn sie lagen zu Beginn schon mit 1:0 vorne und wir mussten den Rückstand aufholen, was uns auch gelang.

Nach einem harten Kampf gewannen wir dieses Spiel mit 4:5.

Das ganze Team zeigte über die ganze Saison super Leistung, vor allem in den Spielen. Wir möchten uns auf jeden Fall bei Bedri bedanken, ohne Dich würden wir niemals dort stehen wo wir jetzt sind. Du hast uns immer motiviert und Fussballerisch sehr viel geholfen. #THXBEDRI

Wir möchten uns natürlich auch fest bei unseren Eltern und Bekannten bedanken die uns bei vielen Spielen unterstützt und angefeuert haben.

Leider trennen sich bei vielen die Wege und auch den von Bedri.

Allen eine gute Zeit und gutes Gelingen in der Zukunft.

Jan1

Juniorenobmann

Die grosse Herausforderung

Nach der erfolgreichen Vorrunde der Junioren A-C, stand für uns in der Rückrunde eine grosse Herausforderung an. Der Sportausschuss beschloss die Aktivmannschaften 1 + 2 mit unseren sehr guten, talentierten Junioren zu ergänzen. Die 3. Liga Mannschaft wurde komplett mit Trainer/Assistent und Spielern der CCJL A Mannschaft ersetzt. Auch von der CCJL B Mannschaft wurden Spieler in diese Aktivmannschaften befördert. Dass die Aufgabe, beide Aktivmannschaften, CCJL A und B in ihrer Liga zu halten, nicht einfach würde und sicher bis zum letzten Spiel alles abverlangt würde, bestätigte der Spielverlauf der Rückrunde. Man sah auch, dass es eine gewisse Angewöhnungszeit braucht, vom Junioren- zum Aktivfussball. Dass die beiden Mannschaften CCJL A und CCJL B nach der Vorrunde andere Ziele hatten - beide müssten vom Talent her um die 1. Plätze mitspielen - wurde von einigen Junioren nicht verstanden, aber akzeptiert, stand doch der Vereinsgedanke im Vordergrund. Die Spieler beider Mannschaften wurden vor Rückrun-

denbeginn informiert. Um alles zu unternehmen, mussten wiederum viele Junioren übers Wochenende Doppelersätze leisten, um die Ziele zu erreichen. Dazu braucht es die Trainer, um alles zu koordinieren und Junioren die bereit dazu waren, die Mehrbelastung zu tragen. Herzlichen Dank!

Erfreulich ist, dass diese Mannschaften die gesteckten Ziele (Klassenerhalt) erreichten, so dass die Vereinsführung vor der Rückrunde richtig entschieden hat.

Einen richtigen Steigerungslauf in der Rückrunde und grosse Fortschritte machte die CCJL C Mannschaft. Erfreulich ist die Entwicklung der Mannschaft, welche die Trainingsintensität markant steigerte und die Handschrift der beiden Trainer aufgedrückt bekam.

Die Mannschaften B2, C2b und C2c trumpten in der Rückrunde gross auf und belegten Spitzenplätze. B2 und C2b Rang 1, herzliche Gratulation! Einen speziellen Dank an Küsu Schmid und seinen Assistenten/Helfer, der mit ca. 26 C-Junioren trainierte und für beide C-Mannschaften alles koordinierte und die Spielvorbereitung machte, manchmal sogar beide Mannschaften betreute.

Herzlichen Dank allen die Küsu im C2 Bereich unterstützten.

Leider verlassen uns Ende dieser Saison 2 Trainer im Juniorenfussball, Stufe A bis C. Stefan Frautschi und Bedri Matoshi, herzlichen Dank für die geleistete Arbeit bei den CCJL B und B2 Mannschaften. Ich wünsche Euch beiden weiterhin viel Freude und Erfolg bei Eurer Trainertätigkeit.

Die Nachfolgeregelung für die beiden vorerwähnten Trainer gestaltete sich sehr zeitaufwändig und schwierig. Erst rund eine Woche vor Rückrundenende konnten wir die beiden vakanten Trainerposten als besetzt melden und den Junioren B die Infos zur neuen Saison doch noch rechtzeitig abgeben.

Wiederum brauchte es viele freiwillige Helfer, um diese Saison beim FCD zu gestalten. Allen Trainern, Assistenten, Helfern, Schiedsrichtern, dem Reinigungsteam und dem ganzen Staff ein herzliches Dankeschön für ihre aufopfernde Arbeit für die Junioren des FC Dürrenast.

Eine schöne Sommerpause mit viel Sonne, Entspannung und Zufriedenheit wünscht

Juniorenobmann *Fritz Nyffenegger*

Junioren C Meister

In der Rückrunde sollte es in unserer Gruppe 3 Absteiger geben, (es wurde im Laufe der Saison auf 2 korrigiert) da wurde uns klar, es wird eine schwierige Rückrunde und wir überlegten uns was wir machen könnten dass wir nicht abstiegen. Wir entschlossen uns für mehr Trainings Einheiten, eine Kader Reduktion auf 18 Spieler und eine Trainings Woche in den Frühlings Ferien. Im Winter konnten wir in der 3 Fach Halle in Wimmis trainieren(dank Sigrist Nico), Mit Lauftraining am Montag und Kunstrasen am Donnerstag haben wir 3x Training pro Woche absolviert. Unsere Vorbereitung ist sehr

gut gelaufen, wir gewannen 2 Hallenturniere und verloren nur ein Testspiel. Die Mannschaft fing sehr gut an und wir haben die ersten 2 Spiele gewonnen, danach ist es auf und ab gegangen mit 2 Niederlagen, eine davon gegen Ostermundigen da sollten wir niemals verlieren, wir hatten in den ersten 20 min. genug Tormöglichkeiten um mit 3-0/4-0 in Führung zu gehen. Aber wie heisst es immer "wer die Tore nicht macht bekommt sie" und wir haben 1-3 verloren. Da muss eine Reaktion her und es kam im nächsten Spiel auswärts im Courroux (Jura) wo wir mit einer sehr guten Team Leistung 2-3 gewinnen konnte. Es folgten 2 Niederlagen bis wir zuhause auf das in der Meisterschaft Letzt platzierten Gold-

stern antreten mussten, es war klar wir mussten dieser Spiel gewinnen und das machten wir mit 5-0. Wir konnten auch die nächsten 3 Spiele gewinnen und beendeten die Meisterschaft auf dem sehr guten 4 Rang. Ich möchte der ganzen Mannschaft danken, für eine tolle Rückrunde. Die Steigerung gegenüber der Vorrunde war markant. Sicher haben sich die Zusatz Trainings ausbezahlt und zudem hatten wir einen sehr guten Teamgeist. Ein grosser Dank geht an meine Assi Michael der immer mir sehr gut unterstützt hat ,danke auch an "Mr Dürrenast", Schüpbach Roger, Bühler Role und die Platzwarte im Lachen Stadion und last but not least unsere Dress Pflegerin Marlies.

Der Trainer A. Round



CI Teambericht Rückrunde Cb/Cc

Neue Saison, neues Glück!

Mit dieser Überschrift begann der letzte Abschnitt meines Berichts in der letzten Dürrezytig. Damals hatte ich die Hoffnung, dass die vergangene Saison mit meistens zum Teil happigen Niederlagen und nur einem Remis die Jungs gestärkt hat und sie trotzdem etwas dazu lernen konnten.

Was dann aber in dieser Saison passierte, hätte ich in meinen kühnsten Träumen nicht erwartet, aber davon später mehr. Glücklicherweise konnten wir die Rückrunde mit 2 Teams in der 2. Stärkekategorie bestreiten. Das hatte den grossen Vorteil, dass alle des mittlerweile auf 26 Spieler angewachsenen Kaders die Gelegenheit zum Spielen bekommen sollten. Trainiert haben die beiden Teams gemeinsam auf dem Gotthelf-Schulhausrasen. Unser TK Präsi Schüpbach Roger war kurzfristig auch ins Trainerbusiness eingestiegen und half, im Training und an den Spieltagen, das Team Cc zu betreuen. An den Wochenenden teilten wir das Team jeweils in die beiden Mannschaften ein. Da naturgemäss auch mit Absenzen zu rechnen war, reichte der Kader das eine oder andere Mal nicht aus. So kamen aus dem C-Meister noch Ergänzungsspieler dazu, welche in ihrem Team gerade nicht im Einsatz standen. Sobald die Tabellen nach ein paar Spieltagen etwas aussagten, konnte ich je nach Gegner mal hier und mal da die schlagkräftigere Mannschaft aufstellen. Organisatorisch bedeutete das zwar etwas Mehraufwand, aber dank der Mithilfe meiner Trainerkollegen und Eltern konnten wir immer Lösungen finden.

Unglaubliche Siegesserie

Trotz der Erfahrungen aus dem letzten Jahr hatten wir uns selbst das Ziel gesteckt, im kommenden Jahr wieder eine Mannschaft in die 1. Stärkekategorie zu bringen. Der Trainingsfleiss war eindrucksvoll! Jeder wollte mitziehen und so hatten wir oft alle Jungs

im Training. Wenn mal einer fehlte, war es durch Krankheit, Verletzungen, Schule oder andere (meist) wichtige Ursachen begründet. Auch wenn die Resultate durchwegs positiv waren, die Leistungen gut bis sehr gut, verzichte ich hier auf die Auflistung der Resultate aus den einzelnen Spielen. Jedenfalls reichten beide Teams in ihren Gruppen Sieg an Sieg. Erst im teamübergreifend 13. Spiel (ja, lieber abergläubischer Leser, im 13.) setzte es in der Berner Gruppe gegen den ebenfalls ungeschlagenen Co-Leader SC Bümpliz eine Niederlage ab. In der gleichen Runde stiessen wir in der Oberländer Gruppe gegen Heimberg ebenfalls auf heftige Gegenwehr. Auch dort liessen wir erstmals Punkte liegen, konnten aber beim 4:4 einen schlussendlich entscheidenden Punkt mitnehmen. Nach diesen beiden schweren Spielen hatten wir nur noch je ein Spiel pro Team gegen Mannschaften aus den unteren Tabellenregionen zu absolvieren. Nun war es meine Aufgabe, die Jungs auf diese Gegner einzustellen und keine Überheblichkeit aufkommen zu lassen.

In der Cb Gruppe mussten wir dieses letzte Spiel gewinnen um den 1. Platz zu halten. Sarina kam zu Besuch und genau diese hatte ich aus der Vergangenheit als aufsässige und körperbetonte Gegner in Erinnerung. Doch die Nervosität war unbegründet, Sarina wurde deutlich besiegt und somit war der Aufstieg in die 1. Stkl. perfekt! Die grosse Freude bei unserer improvisierten Aufstiegsfeier liessen wir uns auch vom Dauerregen nicht vermiesen. In der anderen Gruppe des Cc's winkt vor dem letzten Spiel immer noch der sensationelle 2. Platz. Diesen galt es Auswärts bei den Ostermündinger Frauen zu verteidigen. Auch dieses Spiel konnten wir trotz heftiger Gegenwehr schlussendlich gewinnen. So standen wir mit dem Cb zuoberst und dem Cc auf dem zweiten Platz der Tabellen. Wäre mir das von jemandem vor der Saison vorausgesagt worden, hätte ich ihn wohl als unverbesserlichen Optimisten und Träumer betitelt. Gratulation, Jungs was ihr erreicht habt!



Genau... zum Bau luege Giele!!

Kommunikation ist alles!?

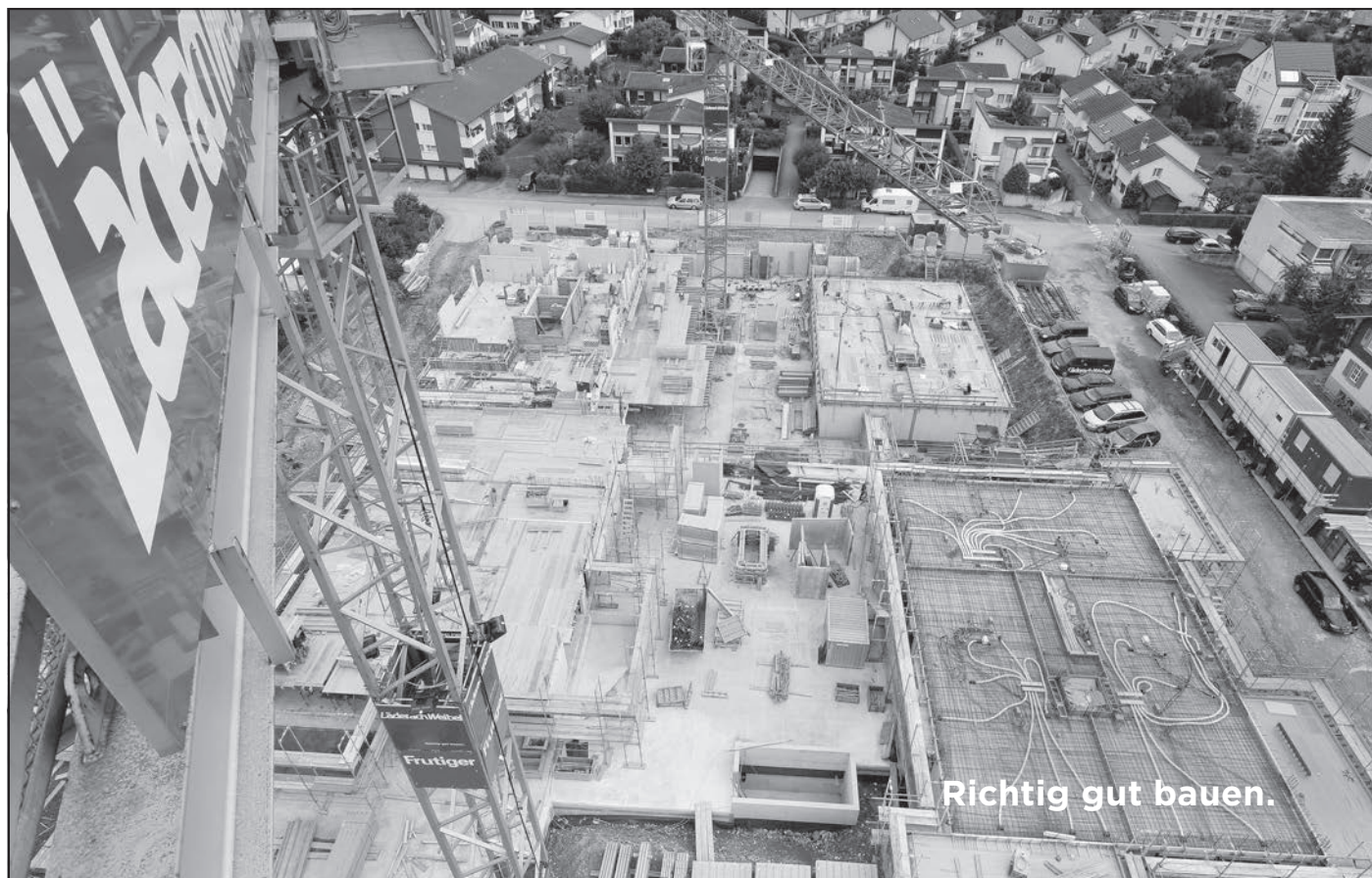
Der Zusammenhalt „meiner“ Jungs hat mir auch sehr gut gefallen. So viele Jungs unterschiedlichsten Kinderstuben und Teils grossen fussballerischen und körperlichen Differenzen. Der eine eher ruhig und scheu, der andere heissblütig, hier die Plaudertasche und noch ein anderer, der ernste Chrapfner gleich neben dem verspielten Träumer. Zum Glück haben aber alle doch ein gemeinsames Interesse: DAS Spiel! All diese verschiedenen Charaktere zu einem funktionierenden Team zusammen zu bringen, ist unsere tägliche Herausforderung. Da muss halt auch von Trainerseite viel mit dem Team gesprochen werden. Das können Ansprachen vor dem Training oder Match sein, wo nötig werden auch Einzelgespräche geführt. Oft reicht aber auch einfach nur der Versuch, den Spielern ein gutes Vorbild zu sein. Der Zusammenhalt wurde nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz gelebt. Der Trainer würde ja gerne vor dem Match ein in sich gekehrtes, konzentriertes und auf den Match fokussiertes Team in der Kabine antreffen. Genau; würde! Aber die erst letzte Nacht erreichten Gamelevels oder der geile Ofen (schönes Tor, um Missverständnissen vorzubeugen) seines Lieblingsspieler waren ebenso beliebte Themen wie gelungene oder „verkackte“ Tests aus der Schule.

So rief ich als zeitgemässes Kommunikationsmittel auch eine WhatsApp Gruppe ins Leben. Ich merkte aber bald, dass die wichtigen Informationen oft in der Flut aus Bestätigungen, Nachfragen oder lustig gemeinten Kommentaren verloren gingen. Mehr als einmal musste ich den fleissigen Fingerakrobaten mit ihren endlosen Smileyzeilen, Emoticons und anderen undefinierbaren Zeichenkombis und Abkürzungen ein Ende setzen oder wenigstens etwas zu dämpfen versuchen. Als Kommunikationsmittel für Trainer zwar ungeeignet, aber für die Jungs und den Teamspirit hat es sein Gutes.

Neben dem guten alten E-Mail haben wir als etwas seriöseres Mittel der Infoweitergabe noch unsere Team-Homepage. Hier finden die Spieler und Eltern die neusten News, Resultate, Trainingszeiten, Aufgebote für die Spiele und alle Infos rund um unser Team. Damit das Ganze nicht so trocken daher kommt, wird für jedes Spiel oder Turnier von



Oben v.l.: Raffael, Matthias, Mike, Nico, Yannis, Gustavo, Fabian, Marin, Valton, Lis, Lejs, Deniz, Marc, Janis
Unten v.l.: Aven, Dylan, Patrick, Daniel, Dominic, Manuel, Wladimir, Mark, Edison Luan, Nils und Josue



TREUE IST EHRENSACHE – SEIT 20 JAHREN SIND WIR HAUPTSPONSOR VOM FC DÜRRENAST

Läderach Weibel, das sind einheimische Bau- und Immobiliendienstleistungen auf hohem Niveau. Unser attraktives Gesamtangebot bringen wir auf laederachweibel.ch virtuell unter Dach und Fach. Ob als Bau-Spezialist oder Immobilien-Profi – fordern Sie uns heraus!

BIS DEMNÄCHST AM SPIELFELD ODER AUF IHRER BAUSTELLE.

Läderach Weibel

Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon 033 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon 033 225 38 82
Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch





den Jungs ein Bericht verfasst, den ich dann auf der Homepage unter Galerie/Berichte veröffentliche. Diese Berichte werden dann noch mit Fotos von Eltern oder mir abgerundet. Gwundrige finden unsere Seite unter: www.fcduerre-cb.jimdo.com



Wie chume ni da nume wieder use...?

Neue Saison mit 47 C-Junioren!

In der kommenden Saison werden wir mit so vielen C-Junioren starten wie noch nie. Glücklicherweise können wir diesmal von Anfang an mit 3 C-Teams starten. Unser Ca bleibt souverän Meisterklassig. Dort werden ca. 20 Spieler Platz finden. Die anderen Spieler werden in den Stärkekassen 1 und 2 in ein Cb und Cc eingeteilt. Ob wir da fixe Einteilungen machen oder die Jahrgänge aufteilen, können wir erst entscheiden, wenn wir die neuen Spieler besser kennen. Wichtig ist für mich in erster Linie, dass alle Jungs auch Spielen kommen, wo sie dann eingesetzt werden, ist für mich zweitrangig. Meine Erfahrung hat gezeigt, dass der Unterschied zwischen den Stärkekassen 1 und 2 gross. Für uns gilt es also aufzupassen, die Jungs vorsichtig an diese Herausforderung heran zu führen. Nach der vergangenen Saison mit hauptsächlich positiven Resultaten werden wir in beiden Teams in der kommenden Herbstrunde wieder härteres Brot zu beissen bekommen.

In der zweiten Saisonhälfte konnte ich in den Trainings nebst Roger Schüpbach und Chrigu Schneiter noch Lee Zbinden als Assistenten zur Seite. Die vielen positiven Erlebnisse mit dem Team haben sein Interesse geweckt und er hat sich darum entschieden, in der nächsten Saison das Amt als Trainer für das Cc zu übernehmen. Merci Lee, viel Freude und Glück in Deiner neuen Funktion.

Wie jeden Sommer verlassen rund die Hälfte der Spieler unser Team Richtung B Junioren. Ich wünsche alle nur das Beste und danke Euch allen für die coole Zeit. Vielen Dank auch an die Eltern, die das Team zu den Auswärtsspielen gefahren und sie vor Ort unterstützt haben. Auch allen anderen, die dem FC Dürre etwas Gutes getan haben ein grosses Merci!

Küsu Schmid
FCD Jun Cb/Cc

Über die verbindende Kraft des Fussballs...

Der Fussball kann schöne Geschichten schreiben. Er ist ein Sport, der die Menschen über Sprachbarrieren und politische Grenzen hinweg verbindet. Und die schönsten Geschichten werden oft dann geschrieben, wenn die eigene Komfortzone verlassen und etwas Neues kreierte wird. So habe jedenfalls ich letzten Herbst nach 15 coolen Jahren aufgehört, selber aktiv Fussball zu spielen, und war auf der Suche nach etwas Neuem.

Zu dieser Zeit hatte ich gerade meinen Zivildiensteinsatz beim Kompetenzzentrum Integration Thun-Oberland (KIO) beendet und gründete daraufhin zusammen mit einem Kollegen ein Sport-Integrations-Projekt mit dem Namen «multipuls am Ball». Dieses kostenlose Projekt ist an die sogenannte «Bildungslandschaft» der Stadt Thun angegliedert (mehr Infos auf thun.ch unter «Bildungslandschaft», «multipuls»...). Es ist einfach gesagt ein Ballsporttraining, das jeweils am Samstag von 9:30 – 11:30 Uhr je nach Wetter entweder drinnen in der Pestalozzi-Turnhalle oder draussen bei den Sportanlagen Progymmatte stattfindet.

Das Ziel des Projekts ist es, dass Leute mit Migrationshintergrund und einheimische Leute gemeinsam Sport treiben und so das interkulturelle Verständnis gefördert wird. Zudem sind auch der Kontakt sowie die Vermittlung zu Vereinen und Institutionen in der Region ein wichtiges Anliegen.

Glücklicherweise ist unser Projekt sehr gut angelaufen und seit dem ersten Training Mit-

te November hat sich nun eine feste Gruppe von 30 Leuten gebildet, in den Trainings sind immer ca. 15 Leute dabei. Die meisten davon sind sogenannte UMA (Unbegleitete Minderjährige Asylsuchende) und Flüchtlinge (= über 18 Jahre alt) aus Afghanistan, dazu haben wir zwei Jungs aus Somalia und schliesslich auch diverse Familien (meistens Vater und Sohn), die in der Schweiz eingebürgert sind, aber aus Ländern wie Mexico, Brasilien, Portugal oder den USA stammen. Zudem sind erfreulicherweise auch immer viele «Einheimische» dabei, welche dann wiederum neue Leute kennen und mitbringen – so entwickelt sich unsere Gruppe stetig weiter.

Egal ob drinnen oder draussen, das Training läuft meist ziemlich nach dem gleichen Schema ab: Einlaufen, Dehn- und Kraftübungen, dann ab und zu auch einige Pass- und Technikübungen und schliesslich noch immer mindestens eine Stunde freies Spiel. Aufgrund der allgemeinen Präferenzen und auch der Einfachheit halber haben wir bis jetzt immer Fussball gespielt. Zur Variation des Einlaufes haben wir aber auch schon Basketball und Volleyball ausprobiert. Doch nach spätestens zehn Minuten wollen dann doch wieder alle Fussball spielen;-)

Bei einigen wurde die Begeisterung für den Fussball so gross, dass sie unbedingt mal in einem Verein spielen wollten. Ich war mir bewusst, dass ihr fussballerisches Niveau für den Klubfussball wohl nicht ausreichen würde. Trotzdem versprach ich ihnen, mich darum zu kümmern. Und just zu dieser Zeit bekam ich dann einen Anruf von Fritz Nyffenegger, der für die Junioren C, B und A beim FCD zuständig ist. Er fragte mich, ob ich es mir vorstellen könne, bei Küsu Schmid, der die beiden C2-Junioren-Teams betreute, als

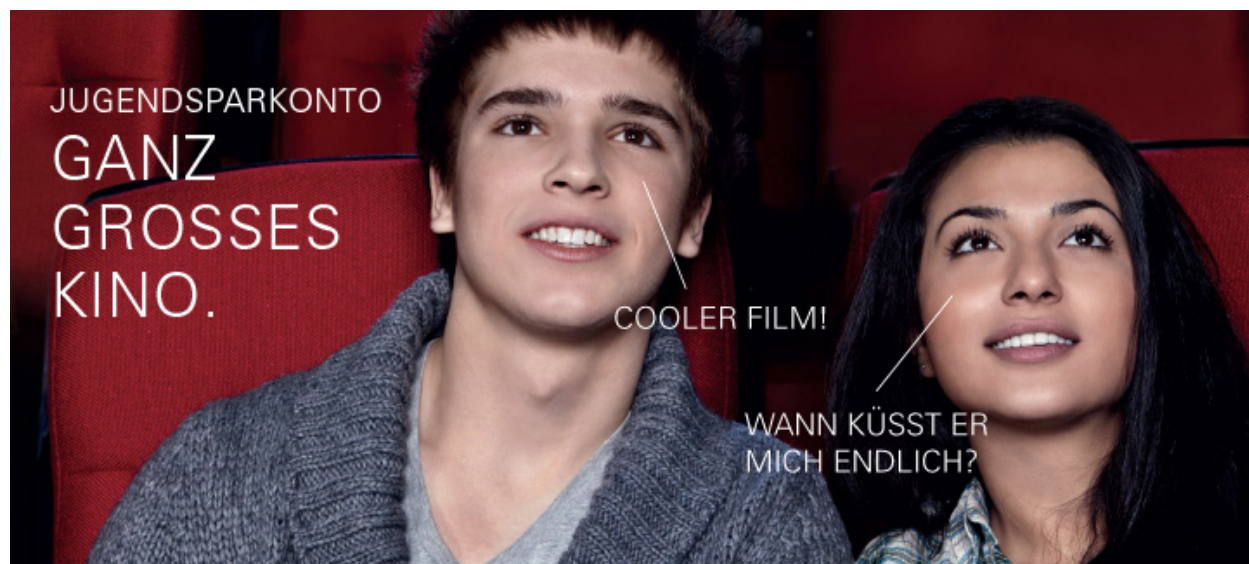
Assistenztrainer mitzuhelfen. So ergab sich dann eine Win-Win-Situation: Friz und Küsu waren damit einverstanden, dass ich vier meiner Jungs zum Training mitnehme – das war die ideale Gelegenheit. Ich amtierte gleichzeitig als Assistenztrainer und Mediator, der für die Jungs vermittelte und bei Sprachschwierigkeiten übersetzte. Bei den vier Jungs handelt es sich eben um sogenannte UMA, welche ohne Eltern aus Afghanistan in die Schweiz geflüchtet sind und nun seit gut einem Jahr in einer speziellen Wohnform in der Region Thun leben. Ihr Ausweis reichte leider nicht aus, um beim Fussballverband eine Lizenz für den Spielbetrieb zu beantragen, am Training durften sie jedoch teilnehmen. Dass sie diese Chance erhielten, war ein Riesenglück.

Und für sie war es vom ersten Training an ein tolles Erlebnis. Da sie schon einige der Spieler von der Schule oder sonst woher kannten, erfolgte die Integration ins soziale Gefüge der Mannschaft relativ rasch. Es war eine Freude zu sehen, wie sich die Spieler um sie kümmerten, und ihnen geduldig weiterhalfen, wenn sie etwas nicht von Beginn an verstanden hatten. Im Gegenzug war ihre reine, natürliche Freude am Fussball eine Bereicherung für das ganze Team und hat ihm womöglich einen entscheidenden Schub im Saisonendspurt zum Meistertitel / Aufstieg in die 1. Stärkekasse verliehen.

Im Grossen und Ganzen war der knappe Monat, den wir zusammen verbracht haben, eine sehr intensive und spannende Erfahrung und machte allen Beteiligten Spass. Die Highlights dieser tollen Zeit waren der Aufstieg mit dem C2-b in die 1. Stärkekasse (in der Gruppe vom C2-c wurde der verdiente 2. Rang erreicht) sowie das gemeinsame Ab-

JUGENDSPARKONTO - GANZ GROSSES KINO

Wünsche bestehen viele, ob Reisen in ferne Länder, das erste gemeinsame Auto oder der Auszug aus dem Elternhaus. Für alles reicht der eigene Lohn meist nicht aus. Deshalb gilt es Prioritäten zu setzen und die richtige Bank an seiner Seite zu wissen.



Manchmal sind es nicht nur grosse Wünsche, die ein jugendliches Budget belasten, sondern Kleinigkeiten wie ein Kinoeintritt oder ein Getränk auf dem Mühleplatz. Mit der neuen Cinecard der AEK Bank laden wir unsere jungen Kunden gleich dreimal ins Kino ein. Also jetzt Jugendsparkonto eröffnen und Cinecard abholen.

Bei der AEK BANK 1826 profitieren Jugendliche bis 25 von spesenfreien Konten, einem Vorzugszins sowie einer gratis Maestro-Karte und E-Banking. Zudem gibt es auch die kostenlose AEK BANK 1826 APP. Durch unser dichtes Niederlassungs- und Bancomatennetz sind wir in und über Thun hinaus stets für unsere Kunden da.

Manche Weichen stellen sich früh, nicht zuletzt jene der finanziellen Zukunft. So steht die AEK BANK 1826 mit wertvollen Tipps für erfolgreiches Sparen, die Erstellung eines übersichtlichen Monatsbudgets und für den richtigen Umgang mit den unterschiedlichen Zahlungsmitteln hilfreich zur Seite.

AEK BANK 1826 - Die Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank in Ihrer Nähe:
Thun (Lauitor, Bälliz, Dürrenast, Strättligen) · Hünibach · Oberhofen · Sigriswil · Steffisburg
Uetendorf · Spiez · Wimmis · Oey · Gunten · Heimberg · Bern Zytglogge



schlussfest auf dem Robinsonspielplatz (wo ich passenderweise einen Teil meines Zivildienstesatzes damals beim KIO verbracht hatte), bei dem meine vier Jungs sich auch noch von der Mannschaft verabschieden konnten. In der nächsten Saison werden sie nicht mehr dabei sein – einerseits, weil das Kader schon gross genug ist und andererseits auch wegen ihres Alters sowie aufgrund der fussballerischen Defizite, die es für sie schwierig machen würden auf höherer Stufe zu bestehen. Trotzdem war es für sie ein gelungenes Experiment, sie konnten sich sowohl fussballerisch wie auch menschlich weiterentwickeln. Ausserdem können sie auch in Zukunft bei mir das «multipuls-Training» besuchen.

Ja, und für mich fängt ebenfalls ein neues Kapitel an: ich werde mich im Sommer zum Trainer ausbilden lassen und in der kommenden Saison die Mannschaft des C2 übernehmen, Küsu wird Coach des C1 – trainieren werden wir wieder gemeinsam.

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal ganz herzlich bei Küsu und seiner Mannschaft (und allen, die noch irgendwie damit zu tun hatten;-) danken einfach für alles, vor allem dafür, dass sie uns so wohlwollend aufgenommen haben. Ich denke, es konnten alle profitieren und gerade für mich persönlich war diese Zeit sehr lehrreich. Nachdem ich nun selber Fussball gespielt und auch als Mini-Schiedsrichter gemamt habe, entdeckte ich nun die Facette des Trainers. Das hätte ich vor ein paar Monaten noch nicht gedacht – solch eine Geschichte kann der Fussball eben schreiben...

Passend dazu hier zum Schluss noch eine kleine Anekdote: Anfang April konnten wir als «multipuls-Gruppe» dank einer guten Beziehung zu Wolfgang Unger, der beim FC Thun für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist, den Match vom FCT gegen GC schauen gehen. Für die meisten von uns war es das erste Mal, ein Fussballspiel live in einem Stadion mitverfolgen zu können. So

war es eh schon ein spezielles Erlebnis für alle und durch das Tor von Simone Rapp in der Nachspielzeit zum 2:1 konnten wir am Schluss gemeinsam noch richtig jubeln – das ist die verbindende Kraft des Fussballs.

Text und Foto: Lee Zbinden



Symbolisch für die verbindende Kraft des Fussballs: Gruppenfoto (20 Leute, 10 verschiedene Nationalitäten) nach dem vielumjubelten 2:1-Sieg vom FC Thun gegen GC.

Junioren Da

Ausgangslage

Nach intensivem Hallentraining freuen wir uns alle auf den Start in die Promotions-Gruppe. Zwei Testspiele (Niederlage gegen FC Belp und Unentschieden gegen FC Köniz) zeigen uns Stärken und Schwächen auf.

Ziel

Mit Worb, Goldstern, Kirchberg, Langenthal und Lerchenfeld treffen wir auf unterschiedlich stark einzuschätzende Teams aus der Region Bern und Ob- und Nidwalden. Ziel ist es, zu den drei stärksten Teams der Gruppe 1 zu gehören.

Team- und Kampfgeist

Mit einem deutlichen 7:1-Sieg über den FC Langenthal starten wir resultatsmässig optimal in die Meisterschaft. Spielerisch gehört dieser Match nicht zu den Highlights der Saison. Zu stark lassen wir uns von einem schwach spielenden Langenthal anstecken. Eine Schwäche, welche wir bis am Schluss der Saison leider nie ganz ablegen können. Gegen ein starkes FC Goldstern zeigen wir eine deutliche Leistungssteigerung. Auf dem

kleinen Spielfeld in Herrenschwanden können wir kurz vor Schluss ausgleichen und die zu ehrgeizige Trainer-Crew des FC Goldstern quälen. Leider verletzt sich während diesem Spiel Lum am Bein und Noel holt sich etwas später abseits des Fussballplatzes eine Oberarmfraktur. Zwei Leistungsträger scheinen für längere Zeit auszufallen. Da kommt die dreiwöchige Meisterschafts-Pause gerade recht.

Nach der ersten Drittelpause im Spiel gegen den FC Lerchenfeld hält es Noel nicht mehr auf der Ersatzbank. Gerade einmal 45 Sekunden braucht der wirblige Stürmer, bis er den FC Dürrenast 1:0 in Führung schießt. Diese Aktion widerspiegelt den Kampfgeist, welchen unser Leistungsträger im Sturm während der ganzen Saison präsentiert. Für seine Zukunft beim FC Thun wünschen wir Noel Gempeler viel Erfolg!

Mit zwei Siegen gegen Lerchenfeld und Kirchberg reisen wir gestärkt und top motiviert zur vermeintlich besten Equipe der Gruppe 1 nach Worb. Das kleine Feld zwingt beide Mannschaften „Kick and Rush“ zu spielen. Unsere Jungs werden von Worb gefordert und dürfen auf das 2:2 stolz sein. Mit 3

Siegen und 2 Unentschieden weisen wir eine gute Halbzeit-Bilanz auf.

Bei den drei Spielen gegen Goldstern, Lerchenfeld und Kirchberg braucht es dann die grösste Stärke, welche diese Mannschaft auszeichnet: Team- und Kampfgeist! Sei es bei Rückstand, bei unnötig kassierten Toren oder bei fehlender Effizienz im Sturm – diese Mannschaft bleibt immer ruhig, glaubt an sich und ihre Stärken und spielt auf konstant hohem Niveau während 75 Minuten. Auch beim Heimspiel gegen den SC Worb beweisen unsere Jungs diese Stärke. Fünf Minuten vor Schluss liegen wir mit 1:4 zurück und verkürzen innerhalb von zwei Minuten auf 3:4. Für die verrücktesten fünf Schlussminuten werden wir letztlich zwar nicht belohnt, aber wir dürfen mächtig stolz sein auf diese Leistung im letzten Drittel. Worb ist klar das stärkste Team dieser Promotions-Gruppe 1. Würde der Fussballverband eine Rangliste führen, folgte dahinter unser Team vom FC Dürrenast. Das Ziel, zu den drei besten Mannschaften der Region zu gehören, haben wir in dieser Saison mit 13 tollen, anständigen und auf dem Fussballplatz kämpferischen Jungs erreicht. Vielen Dank und herzliche Gratulation!

Resultate Frühjahrsrunde 2015/16

Junioren Da Promotion Gruppe 1:

FC Dürrenast a – FC Langenthal a	7:1
FC Goldstern a – FC Dürrenast a	5:5
FC Dürrenast a – FC Lerchenfeld a	4:2
FC Dürrenast a – FC Kirchberg a	6:0
SC Worb a – FC Dürrenast a	2:2
FC Dürrenast a – FC Goldstern a	4:2
FC Lerchenfeld a – FC Dürrenast a	2:3
FC Kirchberg a – FC Dürrenast a	1:6
FC Dürrenast a – SC Worb a	3:5
FC Langenthal a – FC Dürrenast a	2:2



Peter Garius (r.) und Daniel Trachsel



Dominik Mutti: Chef in der Verteidigung



Achtung... fertig...
SHOPPING

**ERLEBEN SIE
DIE VIELFALT**
in 47 Geschäften

 panoramacenter.ch



**PANORAMA
CENTER**

zentrumoberland.ch 



**ZENTRUM
OBERLAND**



Peter Garius zeigt die Einwechslung nach sechswöchiger Verletzungspause an und Alain bedankt sich mit 3 Toren

Schiedsrichter beim FC Dürrenast

Während den Spielen in der Promotions-Gruppe 1 wurde uns bewusst, wie gut unser Schiedsrichter-Nachwuchs-Konzept funktioniert und wie stolz wir auf unsere Schiedsrichter sein dürfen. Stellvertretend für alle



Lum Arifi der Wirbelwind im Mittelfeld

Schiedsrichter des FC Dürrenast danken wir ganz herzlich Roland Bühler und Lee Zbinden für ihre Einsätze während den Da-Spielen.

Faire, respektvolle und ruhige Eltern am Spielfeldrand

Den Eltern danken wir ganz herzlich für das Vertrauen welches uns während dieser Saison entgegengebracht wird. Dank dem fai-

ren, ruhigen und respektvollen Benehmen der Eltern können sich die Spieler und die Trainer auf ihre Arbeit konzentrieren, vielen Dank!



Noel Gemperle taucht oft alleine vor dem Torhüter auf und verwertet eiskalt



Junioren Db

Nach dem Mittelfeldplatz in der Vorrunde setzten wir uns das Ziel unter die ersten drei der Gruppe zu kommen. In den Vorbereitungsspielen zeigten die Jungs gute Ansätze, es wurde aber auch klar, dass nur mit grossem Einsatz Erfolg möglich ist.

Im ersten Meisterschaftsmatch in Lerchenfeld verschlief das Team den Start und ging in Rückstand. Ein erstes Mal zeigten die Jungs aber viel Moral und drehten das Spiel. Ein erster Sieg war im Trocken. Geburtstagskind Ali lud zum Pizaessen ein: Ein erster kulinarischer Höhepunkt der Rückrunde und ein Beitrag zu einem guten Teamgeist (Merci Ali!) Auf dem Spielfeld folgten drei ausgeglichene und kampfbetonte Spiele. Zweimal konnte Dürrenast gegen Ende noch zusetzen und Interlaken und Reichenbach mit einer Niederlage nach Hause schicken. Im Spitzenkampf in Spiez, bei grosser Hitze ausgetragen, gelang ein Start nach Mass. Nach einer 2:0 Führung und zahlreichen ausgelassenen Chancen brachte aber ausgerechnet die Trinkpause das Team aus dem Konzept und das erstarkte Spiez konnte noch vor der Pause den Anschlusstreffer erzielen. In der zweiten Halbzeit war Spiez die bessere Mannschaft und siegte am Schluss nicht unverdient mit 3:2.

Die grosse Gala sparten sich die Jungs für die letzte Phase der Meisterschaft auf. Die Früchte der harten Trainingsarbeit konnten nun geerntet werden (Oder war vielleicht die Aussicht auf die Belohnung in Form von Schoggigipfeli bei einem Sieg von mindestens fünf Toren Unterschied der entscheidende Faktor?) 8:0, 10:0, 9:1: Dies die Resultate der letzten drei Partien zu Gunsten von Dürrenast. In drei überzeugenden Auftritten

zeigte das Team guten Fussball mit viel Einsatz und schönen Spielzügen. Die Zuschauer durften zahlreiche spektakuläre Tore bestaunen. Insbesondere im letzten Match gegen EDO Simme, das punktgleich mit Dürrenast mit einigen Ambitionen ins Spiel ging, überraschte das Team selbst uns Trainer. Mit einer erneuten Bestellung von Schoggigipfeli hatten wir nicht gerechnet...

Da Spiez sein letztes Spiel wetterbedingt nicht mehr ausgetragen hat, geht der erste Platz der Gruppe offiziell an Dürrenast! Wer am meisten Tore (45) erzielt und am wenigsten Tore (12) erhalten hat steht verdient an der Spitze der Tabelle!

Gratulation an die Jungs und alles Gute in den neuen Teams.

Zum Schluss noch ein grosses Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben, sei es mit Fahrdiensten, Anfeuern am Spielfeldrand oder moralischer Unterstützung der Jungs zu Hause.

Die Trainier
Sigi Roth, Mănu Maurer





Junioren Dc

Erfolg ist kein Zufall. Es ist harte Arbeit, Ausdauer, Lernen, Studieren, Aufopferung, jedoch vor allem, Liebe zu dem, was du tust oder dabei bist zu lernen.

Um die Saison mit einem guten Platz abschliessen zu können, mussten wir sehr hart arbeiten.

Damit wir auch für die Ausdauer etwas tun konnten, wurden wir immer vor dem Training auf die Runde geschickt.

Fehler die im Spiel gemacht wurden, haben wir im Training eingebaut, aus Fehlern lernt man. Verschiede Positionen haben wir dargestellt und versuchten Lösungen zu finden. Zeit und Aufopferung sollte zum Saisonabschluss Früchte tragen.

Profitieren konnten wir von den zwei Hallentrainings pro Woche durch den Winter. Wir arbeiteten gezielt an verschiedenen Themen, wir diskutierten über gesundes Essen, wie können wir unsere Ausdauer steigern und haben versucht die Freude am Fussballspielen zu steigern.

Endlich starteten wir im Januar mit dem Hallenturnier. Auch wenn wir noch nicht ganz alles umsetzen konnten, haben wir uns

im Mittelfeld platziert. Der Frühling kam näher und wir freuten uns, endlich wieder raus auf den Rasen gehen zu können.

Mit dem FC Wattenwil und dem FC Heimberg bestritten wir ein Freundschaftsspiel. Ein Spiel gewonnen, ein Spiel verloren, war es doch gewöhnungsbedürftig aus den Hallenwänden raus auf das grosse Feld. Ja ja die Ausdauer, ein ewiges Thema, die hat auch bei uns gelitten. Ab auf die Runden.

Die Meisterschaft begann, erster Gegner FC Wattenwil, kann ja nicht so schwierig sein, denn haben wir im Freundschaftsspiel 7:3 besiegt. Aber hallo, wir treffen auf ein starkes FC Wattenwil, die uns 7:1 besiegten, was ist passiert? Waren unsere Köpfe frei oder war dort immer noch der Sieg aus dem Freundschaftsspiel im Kopf verankert?

Im Training diskutierten wir über das Spiel und unsere Fehler die wir begannen haben und versuchten aus jedem Spiel das Gute und das Schlechte raus zu nehmen und wenn nötig zu verbessern.

Wir konnten im Laufe der Zeit feststellen, dass wir immer besser wurden. Das Erlernte konnte im Spiel angewendet werden. Was uns sehr stark machte, war der sehr gute Mannschaftszusammenhalt, wir akzeptier-

ten einander, halfen wo Not am Mann oder auch Frau war. Auch spielten wir vermehrt zusammen, was sehr wichtig war für uns, wir können nur miteinander gewinnen oder verlieren.

Das Fazit aus der Rückrunde sieht folgender Massen aus: zwei Matches verloren, ein unentschieden, und drei gewonnen.

Beat und ich sind sehr stolz auf Euch. Auf diesem Weg bedanken wir uns, für euren Einsatz, für euren Willen und für die Ausdauer. Auch beim Sammeln von Sponsorgeldern und die gelaufenen Runden habt ihr euch vorbildlich verhalten. Danke für die Liebe zu dem, was du tust oder dabei bist zu lernen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, für das Mitfiebern am Spielfeldrand und die Unterstützung bei den Auswärtsspielen, es braucht einfach Alle, damit Gutes gelingen kann.

Wir wünschen Euch viele schöne Momente und für die nächste Saison alles Gute und einen schönen Sommer.

Eure Trainer vom Dc
Esther und Beat

Junioren Ea

Nach der etwas durchgezogenen Herbstrunde, feilten wir Trainer in der Winterpause heftig an den festgestellten Mängeln. Nach drei erfolgreichen Hallen- und einem Kunstrasenturnier, stiegen wir erwartungsvoll in die Frühjahrsrunde. Unser erster Vergleich war Allmendingen.

Es war ein sehr intensives, spannendes Spiel, mit Vorteilen für unser Team. Am Schluss stand es 6:6 – zwei verschenkte Punkte! Vorweggenommen – Allmendingen und FCD gingen bis zum letzten Spieltag im Gleichschritt. Lerchenfeld, unser nächster Gegner, gegen den wir in der Herbstrunde verloren haben, wurde diesmal, wenn auch mit etwas Mühe, klar geschlagen. Nach zwei weiteren Siegen gegen Rot-Schwarz und Frutigen, warteten die Unschlagbaren aus Hünibach auf uns. Die Nervosität war gross, als der Schiri das Spiel frei gab – 18 Sekunden – und es heisst 1:0 für Hünibach. Wo war die Verteidigung? Auweia, gerade das wollten wir

nicht. Es dauerte gut 20 Minuten bis sich alle vom Schreck erholt hatten. Dürre reagierte, zum Zeitpunkt wo wir die Möglichkeit hatten in Führung zu gehen gelang den Hünibachlern mit 2 sehenswerten Sonntagsschüssen wieder die alte Tordifferenz herzustellen. Schlussresultat 4:2.

Kommentar des Hb Trainers – endlich hatten wir einen guten Gegner der auf Augenhöhe war – und auch ein bisschen Glück für den Sieg. Ein schönes Kompliment für das Team und unsere Arbeit. Von nun an ging es nur noch bergauf, die Kids versuchten immer öfter das umzusetzen was wir übten.

Unser Leitspruch **Freude haben, Luege, Loufe, Spile**, in verschiedener Reihenfolge zahlte sich aus. Nebst den Siegen konnte das Team Komplimente und Applaus von Gegner-Trainern und fachkundigen Zuschauern entgegen nehmen. Mit 6 Siegen, 1 Unentschieden, 1 Niederlage waren wir ganz vorne dabei. Das letzte Spiel gegen den Gruppenschwächsten fiel buchstäblich, sogar 2 mal ins Wasser und konnte nicht mehr gespielt werden.

Am 5. Juni sollte eigentlich unser Saisonhöhepunkt stattfinden. Wir durften am Kidsfestival des SFV in Aarberg teilnehmen. Bei der Anreise war es sehr schwül und heiss. Kaum waren wir im ersten, von 7 Spielen, zogen riesige schwarze Wolken auf. Als das Spiel zu Ende war, wurden wir alle aufgefordert in die nahegelegene Mehrzweckhalle zu gehen, ein Gewitter war im Anzug, wir waren noch nicht alle dort angekommen, regnete es wie aus Kübeln. Nach zirka einer Stunde



Warten, auf das Ende der Sintflut, musste das OK das Turnier abbrechen, denn die Spielstätten waren unter Wasser. Typisch Sommer 2016. Schade für die Kids, haben sie sich doch so sehr auf diesen Anlass gefreut. Wir gratulieren den Kindern für die tolle Frühjahrsrunde und sind stolz das 4 Spieler in den Stützpunkt, eine Spielerin in die Kantonalauswahl der Damen und evtl. ein Spieler in die U13 von Thun befördert werden. Wir wünschen allen viel Glück in ihren neuen Teams, für ihre private und sportliche Zukunft.

Wir danken der Familie Rosenberger für das tolle „Seasonend“ Fest.

Ueli und Arno, Trainer





Junioren Eb

Liebe Fussballer, Fussballfans, Eltern oder alle Interessierte des FC Dürrenast.

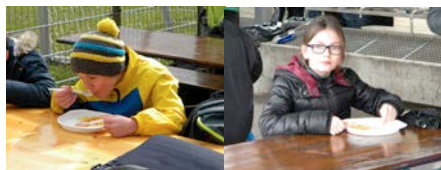
Nach einer guten Herbstrunde durften wir anfangs Jahr nach guter Vorbereitung in der Halle die Frühjahrsrunde in Angriff nehmen. Das Kader oder besser gesagt die Mannschaft blieb dabei unverändert.

Mitte Januar durfte die Mannschaft zum ersten Mal im neuen Jahr den oder die Ernstkämpfe beim eigenen Hallenturnier in Angriff nehmen. Aus 5 Spielen resultierten 2 Siege, ein Unentschieden und 2 knappe Niederlagen. Mit dem 3. Schlussrang am Turnier durften wir jedoch zufrieden sein.

Danach wurden in den Hallentrainings technische Übungen mal für mal wiederholt, um beim Rückrundenstart technisch auf der Höhe zu sein. Vor dem Start in die Saison hatten wir noch die Möglichkeit in Interlaken am Kunstrasenturnier das Erlernte auf den Rasen oder eben besser gesagt auf das Plastik zu bringen. Das Turnier zeigte jedoch klar auf, dass nur mit der nötigen Konzentration auch positive Ergebnisse erzielt werden können.

Die Resultate des Turnieres liessen sich dennoch sehen. 3 klare Siege, ein Unentschieden und 2 unnötige Niederlagen waren die Ausbeute des Turnieres. Was sicher nicht optimal zu diesem Zeitpunkt war hat nichts mit dem Fussball zu tun, sondern vielmehr mit Petrus, welcher die Temperaturen tief hielt, nicht dass man ins Schwitzen kommen konnte. Ja dazu kam noch die Nässe, nicht dass die Spieler eventuell trocken in die Kabine gehen durften.

Den Kids war dies eigentlich egal, nach dem Turnier genossen alle die Teigwaren...



Cedric Jenni

Ariola Elezi



Xhemal Ferati



oder das Team zusammen beim Geniessen...



Hintere Reihe v.l.n.r.: Joe Marti, Xhemal Ferati, Timon Bachmann, Nevio Oester
Vordere Reihe v.l.n.r.: Ariola Elezi, Cédric Jenni, Romeo Gasteiger, Edmond Murtezi, Fabian Blaser
Abwesend: Pascal Rupp und Darko Rakic



Joe Marti

Die Meisterschaft

Der Meisterschaftsbeginn anfangs April fand dann in Steffisburg statt. Der Gegner erwies sich als sehr ausgeglichen und ebenbürtig, so dass hier ein Unentschieden daraus resultierte. Danach konnten wir 2 Spiele, Lerchenfeld und Oberdiessbach klar zu unseren Gunsten entscheiden. Was sich in dieser Zeit jedoch abzeichnete war, dass 2 Mannschaften in unserer Gruppe sehr hohe Siege erspielten, was uns zu kleineren Umstellungen in der Hintermannschaft gezwungen hatte. Die Verteidigung wurde von der Manndeckung zur Zonendeckung umfunktioniert, ein Spielsystem welches heute im modernen Fussball auf höchster Ebene gespielt wird. Der nächste Gegner war danach Heimberg, welchem wir durch diese Umstellung paroli bieten konnten und ein Unentschieden erreichten.

Die Zeit war nun reif für einen der favorisierten Gegner, den FC Interlaken a. An einem wieder verregneten Samstag nahmen

wir die Reise in Angriff und wollten in Interlaken etwas Positives zeigen. Leider hatten die Kids keinen guten Tag erwischt und so mussten wir das erste Mal mit einer klaren Niederlage den Platz verlassen. Sarina, der nächste Gegner konnte danach wieder klar bezwungen werden und Spiez a, der klare Favorit der Gruppe liess auf sich warten.

Spiez a, war für uns jedoch eine unüberwindbare Hürde, so dass wir dort eine klare Niederlage eingestehen mussten. Beim letzten Spiel gegen Hünibach konnte die Mannschaft einen Rückstand aufholen und noch ein Unentschieden erreichen.

Fazit der Frühjahrsrunde

Die Mannschaft hatte wenn die beiden klaren Favoriten Spiez und Interlaken nicht in Betracht gezogen werden die beste Verteidigung in der Gruppe. Resultatmässig dürfen wir uns ebenfalls im vorderen Bereich wieder sehen, gingen in dieser Saison doch nur die beiden Spiele gegen die Favoriten verloren. Kids.... Super Leistung

Aussicht

Die Kinder gehen mehrheitlich weiter, altersmässig bis auf 3 Spieler gehen alle in die D- Junioren weiter. Pascal Sigg wird den Fussball verlassen und wird sich dem Tennissport widmen. Giele u Meitschi..... Mir hei mit öich gfierebet, hei mit öich gfiiret und mir si vor allem sehr stolz uf euch, was dir idere Saison erreicht heit. Dir sit e cooli Truppe gsii...

An dieser Stelle danke ich Hansruedi Losenegger, Georg Lüthi für die Unterstützung, die coolen Trainingseinheiten und die familiäre Stimmung im Team. Hier möchte ich den Eltern für die Unterstützung der Kinder danken, ohne Euch wäre der Zusammenhalt im Team nie möglich gewesen. Ich danke auch jenen die immer bereit waren bei Auswärtsspielen freiwillig das Fahrzeug für den FC zur Verfügung zu stellen. Merci viumau

Trainer Eb
Fredy Bachmann





Junioren Ec

Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende

Mit einem gut besuchten und erfreulichen Hallen Fussballtraining stiegen wir Anfangs April mit dem Kunstrasenturnier in Interlaken in die Saison und kamen mit dem ersten Rang im Gepäck zurück. In den ersten Partien zeigten wir, was wir in der Vorrunde und im Wintertraining gelernt hatten und gewannen der Reihe nach gegen Allmendingen, Lerchenfeld, Steffisburg und Wattenwil souverän. Danach geriet der Motor ins Stocken. Konnten wir gegen Reichenbach in der zweiten Halbzeit noch Moral beweisen und eine völlig verkorkte erste Halbzeit in ein Unentschieden retten, verloren wir am Folgetag des Sponsorenlaufs gegen Interlaken diskussionslos. Es blieb die erste und einzige Niederlage! Gegen Frutigen und Obersimmental waren die Spiele eng, konnten aber wieder gewonnen werden.

Highlights:

- Teamwork
- Trainingsbesuche
- Geringe Anzahl Gegentore

Schweiz-Albanien 1:0

Das Ende der Saison liessen wir beim Grillieren in Markus' Garten ausklingen. Gut gelaunt sahen wir uns das erste Spiel der Schweizer Nationalmannschaft an der Fussball Europameisterschaft an. Über den Sieg der Schweizer konnten sich nicht alle freuen,

wie die Bilder resp. die Fan-Shirts auf den Bildern zeigen.

Wir danken allen Junioren für viele unvergessliche Momente, den Eltern für das Vertrauen und das Fahren an die Auswärts-spiele und Nicole dafür, dass unser Dress immer wieder sauber war.

Wir wünschen Allen eine erholsame Sommerpause und in ihren neuen Teams viel Spass.

Nicola Scavone/ Markus Badertscher

Rang	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Verloren	Tore	Punkte
1	FC Allmendingen b	8	7	0	1	58 31	21
2	FC Dürrenast c	8	6	1	1	37 18	19
3	FC Reichenbach	8	6	1	1	42 30	19
4	FC Obersimmental a	8	3	1	4	29 30	10
5	FC Lerchenfeld b	8	3	1	4	27 37	10
6	FC Frutigen b	8	2	1	5	29 39	7
7	FC Interlaken b	8	2	1	5	23 33	7
8	FC Wattenwil b	7*	2	0	5	19 31	6
9	FC Steffisburg c	7*	1	0	6	27 40	3

* Das letzte Spiel wurde verschoben und nicht mehr nachgeholt

Junioren Ed

Die Rückrunde verlief für uns durchschnittlich. In 8 Spielen errichten wir 3 Siege, ein Unentschieden und 4 Niederlagen. Damit belegten wir einen Mittelfeldplatz in der Rangliste mit neun Mannschaften. Uns Trainer machte besonders Freude wie die Jungs Fortschritte erzielten insbesondere bei der Raumaufteilung und dem Passspiel. Insbesondere dass die letzten beiden Spiele gewonnen werden konnte, zeigte den Aufwärtstrend und die Fortschritte.

Das erste Meisterschaftsspiel zu Hause gegen Frutigen konnten wir deutlich mit 6:1 gewinnen. Danach erreichten wir in Heimberg ein 7:7 unentschieden. Aufgrund von gesundheitlichen Problemen des Headcoaches wurde das Team vorübergehend bravurös durch die Assistenztrainer geleitet. Leider

konnten auch sie die Negativserie mit Niederlagen gegen Interlaken, Rot-Schwarz, EDO Simme und Hünibach nicht verhindern. Jedoch konnten die letzten beiden Spielen mit einem 8:3 Sieg gegen Rothorn und einem 6:4 Sieg gegen Spiez siegreich gestaltet werden.

Über die ganze Saison gesehen, haben wir in 16 Spielen 7 Spiele gewinnen, 2 Unentschieden und sieben Niederlagen erreicht, was einer ausgeglichenen guten Quote entspricht. Bravo Girl & Boys, wir Trainer sind stolz auf Euch!

Wir wünschen allen Spielern einen guten Start in den neuen Teams!

Bei den Eltern bedanken wir uns für das Vertrauen und die grosse Unterstützung und wünschen allen eine erholsame Sommerpause.

Heinz & Peter & Christoph



Liebe KIFU-Familie

Die vergangene Saison kann ich allgemein als gut bis sehr gut einstufen. Alle Trainer haben eine tolle Arbeit geleistet. Sie haben sich in allen Belangen – Trainingsvorbereitung – Trainingsbetreuung – Spielvorbereitung – Spielbetreuung – sehr engagiert. Diesen Einsatz bezeichne ich als hervorragend. Ebenso ein grosses Kompliment geht an die Fangruppen (Eltern und Geschwister), welche die Kinder lautstark und fair unterstützten.

Einen grossen Dank geht auch an unseren Schiedsrichterverantwortlichen Roland Bühler, welcher mit viel Herzblut die jungen Schiedsrichter an den Kinderfussball herangeführt hat. Ebenfalls bedanke ich mich für

die Betreuung der erfahrenen Schiedsrichter, speziell bei F-Turnieren. Herzlichen Dank!

Im weiteren danke ich unserem Duo (Kinderfussball-Torhütertrainer) Heinz Rupp und Armin Oppliger, welche auch mit sehr grossem Einsatz den Kindern das ABC des Torhüters beibringen sowie den Trainern der Trainingsgruppe Erhard Gosteli, Heinz Zysset und Ernst Feller, welche mit Begeisterung die 6-8 jährigen Kinder trainieren. Vielen Dank!

Dass beim FC-Dürrenast bereits im Kinderfussball die Ausbildung sehr wichtig ist, entnimmt man daraus, dass alle Trainer eine SFV-Ausbildung haben (ausser neu engagierter Trainer). Bravo!

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen nochmals herzlich für das tolle Engagement

zugunsten der Kinder und Jugendlichen beim FC Dürrenast.

Allen Trainern, welche eine anderweitige Aufgabe innerhalb der Juniorenabteilung übernehmen werden, wünsche ich gutes Gelingen und viel Befriedigung.

Den austretenden Trainern, welche andere Aufgaben suchen, wünsche ich ebenfalls viel Erfolg. Es gibt immer ein Wiedersehen.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und gute Erholung.

Euer KIFU-Verantwortlicher
Ernst Gutekunst



Junioren Fa

Wenn wir einen Rückblick auf das vergangene Fussball-Jahr mit unserer Mannschaft werfen wollen, sticht der Teamgeist, das technische Können sowie die Freude am Fussball-Spiel sehr stark heraus.

Alle Jungs und Girl lieben und engagieren sich für Ihr Hobby. Sie wissen genau, dass es sich beim Fussballspiel um eine Mannschaftssportart handelt. Es benötigt eine starken Torhüter, eine verlässliche Abwehr sowie einen unberechenbaren Sturm. Dies alleine reicht bekanntlich jedoch noch nicht. Die Einstellung resp. das Umsetzen von: 'Alle für einen – Einer für Alle' ist entscheidend. Dies gelang uns als Mannschaft hervorragend.

- Wir sind zu einem sehr spielstarken Team zusammengewachsen. Gratulation.

Das fussballerische Können wurde durch die sehr gut besuchten Trainings laufend verbessert. Es wurde intensiv und hart trainiert. Die Fortschritte während diesem Jahr blieben nicht aus. Diese waren riesig.

- Alle konnten Fortschritte erzielen und sich wesentlich verbessern. SUPER.

Das Wichtigste ist uns bleibt die Freude am Fussball spielen. Was nützt schon der technisch, beste Spieler, wenn er nicht will? Zu meiner grossen Freude behielten meine

Stehend (v. links): Lukas, Oltion, Johann, Noe, Alem
Sitzend (v. links): Sarjon, Fabian, Malick, Devin
Trainer: Jürg



Jungs/ Girl die Begeisterung immer hoch oder steigerten Sie im Verlauf der Saison gar noch. Unsere Erfolge an den Turnieren hat sicherlich auch das nötige dazu beigetragen. Von Total 58 Spielen konnten wir deren 45 für uns entscheiden und schossen dabei unglaubliche 301 Tore. Wahnsinnig.

- Behaltet Eure Spielfreude bei. Grosse Klasse.

Zusammenfassend können wir auf eine sehr erfolgreiche Saison mit einem ausgeprägten Team-Spirit im Team zurückblicken.

- Jungs und Girl Ihr könnt auf das Erreichte stolz sein. Macht weiter so.

Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei meinem Team wie auch bei den Eltern für Ihre Super Unterstützung bedanken. So macht der Trainer Job richtig Spass.

Wünsche Euch weiterhin viel Spass an unserem geliebten Hobby.

Gruss Jürg *Trainer Jürg*

Turnier Impressionen





Junioren Fb

Wenn's draussen langsam kälter und am Abend dunkler wird, ziehen die jüngsten Junioren in die Halle um. Das war gleichzeitig auch der Startschuss zur Rückrunde, sind doch die Hallenturniere eng mit dem Indoor-Training verknüpft. Das Spiel auf dem schnellen und harten Untergrund, mit eng begrenztem Spielfeld, erforderte manchem Spieler eine gewisse Umstellungszeit ab. Doch nach einigen Einheiten war die Mannschaft gut vorbereitet auf das erste gemeinsame Hallenfußball-Turnier.

Anfang Dezember ging es dann in der Lachenhalle zur Sache. Nach der erfolgreichen Vorrunde durften wir gegen stärker eingestufte Mannschaften spielen. Mit drei Siegen gegen Kirchberg b, Burgdorf b und Interlaken a, sowie den beiden Unentschieden gegen Lerchenfeld a und Allmendingen a wurden wir super Zweite. Super gsi Giele! Zudem freute sich jeder Spieler über den gewonnenen Pokal, das positive Erlebnis wird sicher in spezieller Erinnerung bleiben.

Zu Beginn des Rasentrainings im April galt es dann, einige während dem Winter abhandengekommene 'Tugenden' wieder zu erlernen – Einwurf, Torhüterabwurf, Zusammenspiel auf grösserem Spielfeld – die Tatsache, dass die Spieler das in wenigen Anläufen schafften, bestätigt die kontinuierlichen grossen Fortschritte jedes Einzelnen und als Mannschaft. So verliefen auch die Turniere in der Rückrunde, welche wir auf eigenen Wunsch in der 1 + 2. Stärkeklasse fortführten, sehr positiv. Es war bei allen Begegnungen eine Freude zu sehen, wie sich das Zusammenspiel verbessert hat, und mit welcher Begeisterung die Jungs auf dem Platz auftraten. Das Auftreten als Team verblüffte im Verlaufe der Rückrunde nicht nur uns Trainer ein ums andere Mal, auch die Fans (Eltern) und gegnerischen Trainer lobten das Zusammenspiel.

Wir können eine erfolgreiche Bilanz aus der Rückrunde ziehen – aus 21 Begegnungen resultierten 16 Siege, 3 Unentschieden und 2 Niederlagen, mit insgesamt 123 erzielten Toren.

Zahlen sind das eine – der Fortschritt jedes Einzelnen und im Team das andere. Das gemeinsame Erlebnis während der ganzen Saison trägt ebenfalls zum positiven Gesamtbild bei.

Zum Saisonabschluss organisierten wir einen Match Junioren gegen die Eltern und Geschwister, mit anschliessendem Spaghettiplausch. Darauf freuten sich die Jungs extrem, und auch Petrus war uns gut gesinnt; es wurde sogar vom schönsten Mittwoch der gesamten Saison gesprochen!

Mit dem Abschluss kommt der Abschied – alle Spieler werden das Team verlassen und die nächste Saison in einer neuen Mannschaft bestreiten. Wir sind gespannt, wie sich ihr fussballerischer Weg weiterentwickelt, und wünschen ihnen dabei viel Spass, Glück und Freude beim Fussballspielen!

Schlusswort von uns Trainer: MERCI Giele „äs hett gfägt mit öich“ und den Eltern danken wir für die grossartige Unterstützung sowie das Vertrauen in uns Trainer.

Christian Schöni & Jürg Blaser



Junioren Fc

Ein Trainer-Duo namens Levy / Sigel, schaute letzten Sommer in den Spiegel. Sie sahen zwei, die den Auftrag hatten, zehn Jungs mit Fussballwissen auszustatten. Von Anfang an legten sie voll los, die Fc-Junioren fanden es grandios.

Machten Fortschritte auf der Stell', spielten für ihre Gegner oft zu schnell. Im Herbst waren die Resultate klar, die Jungs fanden es ganz wunderbar. Hoch zu siegen, kaum zu verlieren, und nach dem Turnier laut zu plagieren.

Dass man nicht nur gewinnen kann, merkten unsere Kinder dann, als im Frühling die Gegner stärker waren – gegen die Besten wurde sie überfahren. Die Erfahrung tat aber allen gut, in der Niederlage fassten sie neuen Mut.

Sie merkten bald: Wenn der Einsatz stimmt, man auch gegen bessere Teams gewinnt. Es ist halt wie im echten Leben: man kann nicht immer nur nach Siegen streben.

Ab und zu tut so eine Pleite gut. Hauptsache, man schöpft daraus frischen Mut.

Auch die Väter haben viel gelernt: Dass man an der Linie nicht zu sehr lärmt, dass ein Sonnenschirm auch gegen Regen schützt – und dass Schimpfen nach dem Spiel gar nichts nützt.

Wenn schon wird der Trainer sagen, was die Junioren zu verbessern haben.

Denn das Allerwichtigste bei all den Sachen ist sowieso das oft gehörte Kinderlachen. So macht es Freude, so soll es sein – am besten im ganzen Fussballverein. Oskar und Dänu, an dieser Stelle: Herzlichen Dank dafür – und eine Welle!

Peter Jost





Junioren Fc

Ab März wird wieder Fussball gespielt, und die Kicker freuen sich auf die kommenden Begegnungen. Bei strömendem Regen findet das erste Outdoor-Turnier im 2016 statt. Die Zuschauer wie auch Fussballer sind inzwischen wettererprobt, und das Clubhaus bietet zudem einen trockenen Platz am Feldrand.

Die ersten Matches beginnen, und alle suchen die Schiedsrichter! Leider sind keine zu finden... Scheinbar ist es neu so, dass Spiele der F-Junioren ohne einen Unparteiischen gespielt werden können. Alle Mannschaften können zwei Matches spielen, bevor dem Trainer eines anderen Teams der Kragen platzt und dieser während dem Spiel das Feld wie auch Turnier verlässt. Die Verwunderung ist gross; es ist doch „nur“ ein Spiel!

Bei den folgenden Turnieren ist nun immer ein Schiedsrichter mit von der Partie;

ohne geht es scheinbar eben auch bei den „Kleinsten“ nicht!

Weitere Auswärts- wie auch Heim-Turniere sind an 1 - 2 Samstagmorgen pro Monat festgelegt. Einige Matches gewinnen die Jungs, was sie sehr beflügelt und bejubelt wird - aber es werden natürlich auch Niederlagen kassiert. Der Umgang mit diesen Emotionen ist jeweils spannend zu beobachten.

Während 20 Minuten geben die 5 Spieler auf und die restlichen Nicht-Spielenden neben dem Platz alles. Nach dem Turnier wird unsere Mannschaft jeweils mit einer Welle gefeiert, egal wie die Resultate ausfallen.

Anfangs Juni wurden die 10 Jünglinge in neue Mannschaften eingeteilt, einige bleiben bei den F-Junioren, andere spielen neu in einer E-Mannschaft.

Merci Oskar und Daniel für ein interessantes Fussballjahr; und vielen Dank Denise, dass die Spieler inkl. Eltern und Geschwister



die Saison bei einem Abendessen im Clubrestaurant abschliessen konnten.

Habt alle einen guten Start ins neue Fussballjahr!

Fabienne Messerli

Junioren FD

Wir können auf eine erfreuliche Rückrunde 2016 zurückblicken. Bei den sechs Turnieren in Lerchenfeld, Obersimmental, Interlaken, Biglen, Steffisburg und dem Heimturnier mit jeweils drei Partien gelangen uns 11 Siege und 1 Unentschieden. 6-mal mussten wir als Verlierer vom Platz gehen. 83 geschossenen Toren standen 60 kassierte Treffer gegenüber. Dass die Bilanz nicht noch besser ausgefallen ist, liegt vor allem an der Konzentration, die mindestens in einem der drei Turnierspiele leider nicht hochgehalten werden konnte. Zum krönenden Saisonabschluss wurden wir in Steffisburg nochmals Platzmeister.

Wir Trainer freuen uns aber besonders, dass die Jungs in fussballerischer Hinsicht weitere Fortschritte machen konnten und sie sich allmählich zu einem Team geformt

haben. Trotz manch nervenaufreibender Trainingseinheit hat es uns wirklich Spass gemacht mit ihnen.

An dieser Stelle danken wir den Eltern, Grosseltern, Geschwistern und Freunden für die tolle Unterstützung und wünschen unseren Jungs alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Freude an ihrem Hobby.

Bleibt am Ball... und spielt ihn ab oder haut ihn rein!

Das Trainerduo

Renato Tschabold und Stefan von Gunten



Ehrenkodex für den Kinderfussball

Spielerinnen und Spieler

Handshake vor / nach dem Spiel
Fairplay und Freude im Vordergrund
Einhaltung der offiziellen SFV-Spielregeln
Respekt gegenüber Gegner, Spielleiterinnen und Spielleiter und Beteiligten
Ordnung und Disziplin

Zuschauerinnen und Zuschauer

Distanz zu Mannschaft / Trainer und Spielleiter vor, während und direkt nach dem Spiel
Alkohol- und Rauchverbot auf und neben dem Fussballplatz
Respekt gegenüber allen Beteiligten

Heimclub / Organisator

Öffnung der Garderoben mindesten 1 Stunde vor Beginn
Spielfelder nach SFV-Norm (ohne Töggeli)
Genügend Tee für alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer und Spielleiterinnen und Spielleiter

Spielleiterinnen und Spielleiter

Durchsetzung der offiziellen SFV-Spielregeln
Einheitliches Vereinsdress
Mindestens 30 Minuten vor dem Spiel bereit
Genaue Kontrolle der Spielerpässe und Mannschaftskarten

Trainerinnen und Trainer

Vorbildfunktion für alle Beteiligten
Akzeptanz und Unterstützung der Spielleiterinnen und Spielleiter
Handshake mit der gegnerischen Trainerin / dem gegnerischen Trainer vor und nach dem Spiel
Verantwortung für das eigene Team





Trainingsgruppe

Die seit 2010 eingeführte Trainingsgruppe mit damals 4 Kindern, welche einmal wöchentlich das Fussball-ABC erlernen wollten, platzt heute aus allen Nähten (Kinder im Alter zwischen 6 und 7 Jahren).

Mit leuchtenden Augen und viel Vorfreude haben am 14.10.2015 22 Kinder dem Startschuss zum Hallentraining in der Neufeld-Turnhalle entgegen gefiebert. Dank dem Team mit Erhard Gosteli, Heinz Zysset und mir konnten wir diesen Ansturm bewältigen.

Der erste Höhepunkt war bereits am 8.11.2015, an welchem wir mit den Kindern das Einlaufen der Mannschaften Thun-St. Gallen in der Stockhorn Arena miterleben konnten.

Die Hallensaison, Training jeweils 1½ Stunden pro Woche, dauerte bis am 16.3.2016. Anschliessend trainierten wir im Dürrenast auf dem Rasen, was wiederum Neuland im Zusammenhang Schuhwerk – Kleidung – Wetter – für die Kinder war. Hier konnte die Trainerkapazität mit Ernst Feller noch erhöht werden. Inzwischen trainierten 26 Kinder mit.

Die meistgestellte Frage:

„Hey Trainer, hesch scho gmerkt, es rägnet. Da trainiert me sicher nüme!“

Die Begeisterung im Training war immer sehr gross und entsprechend hoch war jeweils auch die Beteiligung. Bei 32 Trainings-

einheiten hatten wir keine unentschuldigte Absenz! Sensationell, herzlichen Dank an alle Eltern.

Wir wünschen den Kindern alles Gute in ihrer weiteren, fussballerischen Zukunft beim FC Dürrenast.

Eure Trainer

Erhard Gosteli, Heinz Zysset, Ernst Feller und Ernst Gutekunst

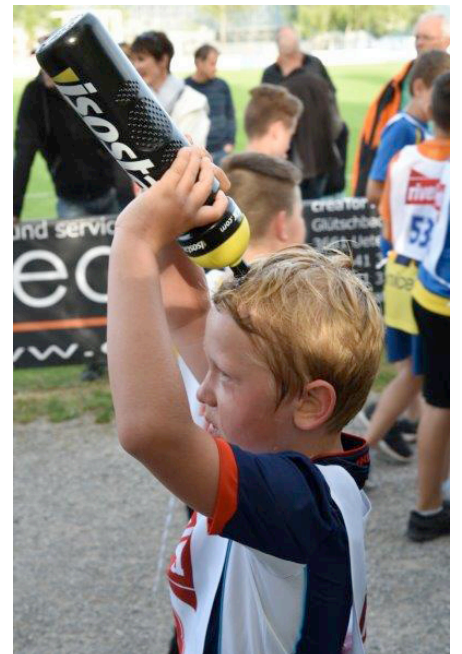








Sponsorenlauf





BILSPORT

Automobile AG

**MIT UNS
FAHREN SIE
AUF DER
RICHTIGEN SPUR!**



Bilsport Automobile AG | CH-3645 Thun/Gwatt | Tel. +41 (33) 335 36 30 | www.bilsport.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gerne berate ich Sie.

AXA Winterthur
Generalagentur Thun
Peter Müller
Schulhausstrasse 2
3600 Thun
Telefon 033 225 99 05
peter.mueller@axa-winterthur.ch
www.AXA.ch/thun



Wittwer Blumen
Gartenbau

Stationsstrasse 38, 3645 Gwatt
Telefon 033 334 08 10

Gartenbau / Neuanlagen
Unterhalt / Bepflanzungen
Dekoration / Vermietung
Überwinterung Ihrer Pflanzen

Gartencenter / Blumengeschäft
Gartenweg 3, 3700 Spiez

www.wittwerblumen.ch

Gönnervereinigung FC Dürrenast

Architekten:

Architekten+Planer AG

Banken:

UBS AG, Thun, (André Grandjean)

Baugewerbe:

Läderach-Weibel AG, (Meyer Georges)

Zaugg Bau AG, (Walther Markus)

Fürsprecher/Notar:

Wylar Beat, Steffisburg

Gärtnerei/Gartenbau:

Wittwer Blumen Gartenbau AG
(Wittwer Jürg)

Privatpersonen:

Gempeler Ernst, Grossniklaus Fritz
Leuthold Hans, Oberli Roland
Werder-Baldinger Peter

Ingenieure:

Theiler Ingenieure AG, (Gruber Thomas)

Reinigungen:

Gafner Reinigungen AG, Gafner Peter
Thun/Bern

Rohrreinigung/Kranarbeiten:

Versicherungen:

Die Mobiliar, (Sonderegger Herbert)





FC Dürrenast Club 2000 → zu Besuch bei Wacker Thun

Beim letzten Zusammentreffen machte Jörg Zedi – Inhaber Kehrli Kommunal AG Thun – die Anregung, der Club 2000 könnte doch auch mal ein Heimspiel des BSV Wacker Thun besuchen. Sein Vorschlag wurde mit Begeisterung aufgenommen und er erklärte sich, als Sponsor des BSV Wacker, bereit einen solchen Anlass "auf die Beine zu stellen".

Nach einiger Zeit wurden wir informiert, dass wir das Heimspiel Wacker Thun – BSV Bern als VIP-Gäste besuchen dürften. So trafen sich dann ca. 20 Mitglieder des Club 2000 am Mittwoch-Abend, 16. Februar 2016 bei der Lachen-Halle, wo wir von unserem Role Bühler in bewährter Manier eingewiesen wurden. Erfreulich war, dass viele Club 2000-Mitglieder in Begleitung waren, also auch ihren Ehefrauen und Freundinnen dieses Vergnügens nicht vorenthalten wollten. Wir wurden dann im "VIP-Bereich" mit Häppchen und Getränken so richtig verwöhnt und konnten auch diesbezüglich den Abend geniessen. Dazu kam noch, dass auf dem Spielfeld der BSV Wacker dem BSV Bern in allen Belangen überlegen war und einen deutlichen Sieg landen konnte. Aufgrund der klaren Verhältnisse auf dem Spielfeld war unsere intensive Unterstützung nicht nötig und wir konnten uns den gastronomischen Genüssen hingeben.

Nach dem Spiel trafen wir uns dann noch in unserem FCD-Beizli zu einem kleinen Imbiss und Gedankenaustausch. So fand ein in allen Punkten gelungener Abend seinen vernünftigen Abschluss.

Herzlichen Dank nochmals an Jörg Zedi, der uns diesen Abend ermöglicht hat und an Role Bühler, der uns wie immer bestens betreute. Es macht Freude, Mitglied im FCD-Club 2000 zu sein. Weitere Mitglieder sind natürlich herzlich willkommen.

Peter Gerber



Mitglieder Stand Dezember 2015



AEK Bank 1826 Thun	AEBISCHER Bruno Thun	BANGERTER Felix Thun
BÜHLER Roland Thun	EGGER Walter Hilterfingen	FELLER Ernst Thun
FLÜHMANN Andreas Foto-Fachgeschäft, Thun	FRIEDERICH Jürg Bautenschutz, Thun-Gwatt	FRITSCHI Jürg Thun
GAFNER Paul Reisen GmbH, Thun	Genos. MIGROS Aare Anton Gäumann	GERBER Peter Steffisburg
HEIZ Reto Thun	KILCHHOFFER Martin Giesserei Thun Kilchhofer AG	LÜTHI Sandro Bestattungsdienst GmbH, Thun
MATHYS Dieter Luzern	MATTER Kurt Stiftung, Oberhofen	MEYER Kari Thun
REBER Hans Thun	REBER Therese Thun	Rest. KREUZ Thun AG Thun - Allmendingen
RohrMax AG Münsingen	SCHNEITER Thomas Velo Schneiter, Thun	SCHUTZ Jörg Immobilien+Treuhand, Thun
SECURITON AG Thun, André Wytttenbach	THEILER Peter Maler/Gipser/Gerüste, Thun	VOGT Elektro AG Patric Vogt, Hilterfingen
ZEDI Jörg Kehrli Kommunal AG, Thun	Hier Ihr Name? Werden Sie Mitglied	Hier Ihr Name? Werden Sie Mitglied!





Läderach Weibel

Richtig gut bauen.

www.laederachweibel.ch



FELDSCHLÖSSCHEN

AEK



BANK 1826

frei print

gestalten & drucken



TEAM SPORT THUN



Velo Schneider Thun

Adlerstrasse 18 3604 Thun ☎ 033 336 60 04
WWW.veloschneider.ch

Ihr zuverlässiger Partner für sichere
Leistung im entscheidenden Moment.

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A
3601 Thun
Tel. 058 357 17 17
Fax 058 357 17 00
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider

Allianz 
Suisse





Funktion	Name	Vorname	Strasse/Nr	PLZ	Ort	Tel P	Tel G
Vereinsleitung							
Präsident	Grandjean	André	Oberer Breitenweg 14	3652	Hilterfingen	079 369 26 47	079 369 26 47
Vizepräsident	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
Sportchef	Wittwer	Kurt	Frutigenstrasse 73 d	3604	Thun	033 438 70 75	079 295 15 70
Junioren	Nyffenegger	Fritz	Rainweg 18	3132	Riggisberg	031 802 02 89	079 431 56 72
Finanzen	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Sekretär	Zumbach	Stefan	Dammweg 36	3604	Thun	033 335 81 86	079 431 13 15
Marketing	Schöni	Pascal	Schulhausstrasse 16	3114	Wichtrach	079 938 36 35	079 938 36 35
Trainer Teams							
2. Liga Regio	Schweizer	Grant	Gwattstrasse 89C	3604	Thun	079 428 39 21	079 428 39 21
Assistent 2. Liga Regio	Rüegg	Bruno	Talackerstrasse 64	3604	Thun	033 336 89 27	078 666 25 82
3. Liga	Duhanaj	Nrec	Bürglenstrasse 61	3600	Thun	033 223 51 58	079 551 88 30
Assistent 3. Liga	Rüber	Roger	Pestalozzistrasse 107	3604	Thun	033 335 04 72	079 944 50 14
5. Liga	Cordeiro dos Santos	Jorge Manuel	Fischerweg 40	3600	Thun	078 744 16 02	078 744 16 02
Assistent 5. Liga	Javega	Antonio	Bärenweg 1	3600	Thun	079 822 44 24	079 822 44 24
Torhüter Aktive	Perret	Patric	Blümlisalpweg 15	3626	Hünibach	078 689 44 89	078 689 44 89
Assistent Torhüter Aktive	Flühmann	Andreas	Untere Hauptgasse 4	3600	Thun	079 649 04 31	033 222 35 78
Torhüter Jun. A&B & Assi Aktive	Hodel	Reto					
Torhüter Junioren C	Fritschi	Joel	Pestalozzistrasse 35	3600	Thun	079 424 42 88	079 424 42 88
Torhüter Junioren D & E	Rupp	Heinz	Nünenenstrasse 33	3600	Thun	033 222 89 15	079 443 00 03
Torhüter Junioren D & E	Oppliger	Armin	Lerchenweg 12	3613	Steffisburg	033 437 89 48	079 312 96 38
Torhüter Junioren D & E	Galli	Hanspeter	Frutigenstrasse 46	3600	Thun	079 243 48 06	079 243 48 06
Senioren	Bachmann	Sandro	Schulstrasse 67A	3604	Thun	079 318 30 89	079 318 30 89
Assistent Senioren	Pfäffli	Michael	Industriestrasse 1	3627	Heimberg	079 611 84 39	079 611 84 39
Assistent Senioren	Gall	Martin	Oeleweg 4	3612	Steffisburg	031 633 94 70	079 581 25 46
Veteranen	Schneider	Peter	Ulmenweg 17	3604	Thun	033 336 46 94	079 650 55 30
Assistent Veteranen	Kirchhofer	Daniel	Rütiweg 17	3608	Thun	033 335 25 15	079 637 06 57
Superveteranen	Mutti	Kurt	Pestalozzistrasse 99	3600	Thun	033 222 42 39	033 334 94 60
Junioren A Meister	Fahrni	Roman	Bostudenstrasse 10	3604	Thun	079 422 22 43	079 422 22 43
Assistent Junioren A Meister	Zysset	Heinz	Viktoriastrasse 18	3800	Interlaken	079 247 54 17	079 247 54 17
Junioren B Meister	Frautschi	Stefan	Talackerstrasse 43 B	3604	Thun	033 335 54 04	079 502 46 17
Jun. B 2. Stkl.	Matoshi	Bedri	Buchholzstrasse 95 f	3604	Thun	076 490 20 05	076 490 20 05
Junioren C Meister	Round	Anthony	Stationsweg 5	3646	Einigen	033 654 06 32	079 687 12 20
Assistent Junioren C Meister	Müller	Michael	von May-Strasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Junioren C 2. Stkl	Schmid	Markus	von May-Strasse 6	3604	Thun	033 335 48 14	079 319 58 14
Assistent Junioren C 2. Stkl.	Roth Sigi, Rüber Roger&	Zbinden Lee					
Junioren D a	Garius	Peter	Neufeldstrasse 52	3604	Thun	079 218 28 70	079 218 28 70
Assistent Junioren D a	Trachsel	Daniel	Hombergstrasse 2q	3612	Steffisburg	033 438 74 60	079 203 15 50
Junioren Db	Roth	Siegfried	Laueliweg 1	3652	Hilterfingen	033 437 18 29	079 729 18 56
Assistent Jun. D b	Maurer	Emanuel	Hohmadpark 40 A	3604	Thun	033 223 29 37	079 329 41 92
Junioren D c	Walder	Esther	Länggasse 51	3600	Thun	079 778 94 53	079 778 94 53
Assistent Junioren D c	Klossner	Beat	Heitiboden 409	3661	Uetendorf	033 345 57 66	077 462 16 55
Junioren Ea	Scheuner	Arno	Bürglenstrasse 63	3604	Thun	076 533 17 78	076 533 17 78
Junioren E a	Aebersold	Ulrich	Länggasse 4b	3653	Oberhofen	033 222 31 23	079 253 59 41
Junioren E b	Bachmann	Fredy	Lindenbühl 141	3635	Uebeschi	033 345 77 90	079 422 85 38
Assistent Junioren E b	Lüthi	Georg	Mattenstrasse 18	3600	Thun	033 223 10 87	079 274 24 60
Assistent Junioren E b	Losenegger	Hansruedi	Länggässli 15	3604	Thun	033 336 30 06	079 263 41 16
Junioren E c	Scavone	Nicola	Kasernenstrasse 6	3600	Thun	079 296 54 47	079 296 54 47
Assistent Jun. E c	Badertscher	Markus	Schönmattweg 14	3600	Thun	079 770 79 22	079 770 79 22
Junioren E d	Gehrig	Christoph	Sustenstrasse 30	3604	Thun	033 335 25 26	079 543 99 73
Assistent Junioren E d	Menzi	Heinz	Wattenwilweg 14 a	3604	Thun	033 336 98 62	
Assistent Junioren E d	Spichiger	Peter	Hohmadpark 11	3604	Thun	033 336 29 24	079 649 46 27
Junioren F a	Zimmermann	Jürg	Untere Wart 10	3600	Thun	033 222 05 01	079 540 78 85
Junioren F b	Schöni	Christian	Pfaffenbühlweg 21	3604	Thun	079 668 94 00	079 668 94 00
Assistent Junioren F b	Blaser	Jürg	Selibühlweg 16	3604	Thun	031 348 72 10	078 771 06 06
Junioren F c	Sigel	Oskar	Riedstrasse 41 B	3626	Hünibach	033 222 87 02	076 412 10 21
Assistent Junioren F c	Levy	Daniel	Bostudenstrasse 4 J	3604	Thun	033 335 18 46	079 667 05 71
Junioren F d	Tschabold	Renato	Freiestrasse 33	3604	Thun	079 608 28 34	079 608 28 34
Junioren F d	Von Gunten	Stefan	Mönchstrasse 6 A	3604	Thun	079 384 59 53	079 384 59 53
Leiter Trainingsgruppe	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Assistent Trainingsgruppe	Gosteli	Erhard	Hagacherweg 18 b	3608	Thun	079 488 94 80	079 488 94 80
Assistent Trainingsgruppe	Zysset	Heinz	Viktoriastrasse 18	3800	Interlaken	079 247 54 17	079 247 54 17
Assistent Trainingsgruppe	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
Übrige Funktionäre							
Präsident Club 2000	Wytenbach	André	Waldheimstrasse 9	3604	Thun	033 243 05 50	079 957 11 45
Mitgliederkassierin	Krebs	Brigitte	Bahnhof Nord 4 A	3752	Wimmis	033 657 12 08	079 453 61 87
Platzkassier	Diverse, verantw. Stefan	Zumbach				033 335 81 86	079 431 13 15
Speaker	Bangerter	Andreas	Schulhausstrasse 2	3600	Thun		
Trainings- / Spielbetrieb	Schüpbach	Roger	Fellerstrasse 20B	3604	Thun	033 336 61 89	079 784 27 33
J+S Coach & Sekretariat Junioren	Feller	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	079 662 19 27	079 662 19 27
Obmann Sen. / Vet.	Losenegger	Heinz	Thierachernweg 3B	3608	Thun	033 336 35 58	033 336 07 77
Obmann Sen. / Vet. Stv.	Fahrni	Martin	Selibühlweg 14	3604	Thun	079 824 10 88	079 824 10 88
Obmann KIFU	Gutekunst	Ernst	Neufeldstrasse 43	3604	Thun	033 336 98 74	079 484 28 49
Verantwortlicher Schiedsrichter	Bühler	Roland	Allmendingenstrasse 28	3608	Thun	079 615 71 72	079 615 71 72
Klubwirtschaft (Wacker Thun)	Roland Utiger	079 262 13 59	Robi Affentranger 078 830 26 46		Fred Bächer	079 356 67 46	
Kluborgan Redaktion	Müller	Michael	Von Maystrasse 8	3604	Thun	033 335 51 18	079 643 55 78
Kluborgan Layout	Berger	Daniel	Länggasse 4	3600	Thun	033 223 41 74	
Dresspflege Aktiv/Sen/Vet./Jun. Da	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Dresspflege Juniorenabteilung	Jeweilige Trainer bzw. Trainerfrauen						
Klubhausreinigung	Zumbach	Ruth	Postgässli 35	3604	Thun	033 336 57 15	
Klubhausreinigung	Dolny	Esther	Neufeldstrasse 34A	3604	Thun	033 335 32 51	
Klubhausreinigung	Mani	Dina	Fellerstrasse 18C	3604	Thun	033 335 34 03	
Masseur 2. Liga Inter	Barros	Antonio	Seestrasse 309	3658	Merligen	078 685 88 68	078 685 88 68
Masseur 2. Liga Inter	Dubach	Ruedi	Freiestrasse 15	3604	Thun	079 208 95 33	079 208 95 33
Betreuer erste Mannschaft	Von Niederhäusern	Hanspeter/Killi	Pestalozzistrasse 110	3600	Thun	079 656 62 04	
Platzwarte Stadion-Gen.	Pikettmr. je Platzwart	Martin Iseli	079 453 29 80 / Corina Schmalz	079 290 86 40			
Telefonanschluss Büro Klubhaus FCD							033 336 39 06



Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!



Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Dürrenast erhalten **20% Rabatt**
auf allen Sportartikeln der Marken Adidas und Erima.

Das Fachgeschäft für
Sport und Freizeit

**T E A M
S P O R T
T H U N**

Team Sport Thun AG
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.teamsportthun.ch
info@teamsportthun.ch



Der Partner für
individuellen Textildruck

**T E X T I L
D R U C K
T H U N**

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstr. 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch

Läderach Weibel

Richtig gut bauen.

WIR FREUEN UNS AUF EINE SPANNENDE SAISON!

**BIS DEMNÄCHST AM SPIELRAND ODER
AUF IHRER BAUSTELLE.**



Läderach Weibel AG Bauunternehmung Telefon 033 225 38 38
Läderach Weibel Immobilien AG Telefon 033 225 38 82
Bleichstrasse 10 | 3602 Thun | www.laederachweibel.ch